

BUSINESSRATGEBER FÜR VIETNAM

Dr. Oliver Massmann

Partner – General Director

Duane Morris Vietnam LLC

© Dr. Oliver Massmann

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt, insbesondere die Vervielfältigung seiner Teile, die fotomechanische Vervielfältigung und die Speicherung auf elektronischen Medien. Unlauteres Kopieren, Übersetzen, Mikroverfilmen, Verarbeiten oder Übermitteln in elektronischer Form ist untersagt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Herausgebers und des Autors untersagt und strafbar.

Weder der Herausgeber noch der Autor übernehmen eine Verantwortung für die Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

INHALTSVERZEICHNIS

BUSINESS IN VIETNAM	5
EINE VORSTELLUNG VIETNAM'S	5
- Vietnam 101	5
- Nützliche Informationen über die Regulierungsbehörden	5
- Business-Knigge 101	9
- Internationale Instrumente: EVFTA, EVIPA und CPTPP	10
- Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in Vietnam	11
AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN VIETNAM	14
- Anlageverfahren	14
- Firmenregistrierung in Vietnam	17
- Bedingte Sektoren in Vietnam	20
- Anfallende Steuern für Unternehmen	20
RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS (IPRS) IN VIETNAM	21
- Schutz von Rechten des geistigen Eigentums in Vietnam	21
- Registrierung von Rechten des geistigen Eigentums in Vietnam	21
- Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums	23
- Unterstützung von KMU im Bereich der Rechte geistigen Eigentums	23
EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM	23
- Anwendbare Zollsätze (einschließlich Zollkontingente) und Ursprungsregeln für Waren	23
- Kontrolle der Einfuhr	24
- Geltende technische Anforderungen im Allgemeinen	29
- Anfallende Steuern	32
- Geltende Anforderungen für die Etikettierung von Waren	33
- Handelsbezogene Abhelfemaßnahmen gegen Einfuhren in Vietnam	33
- Antidumpingzölle	33
- Ausgleichzölle	33
- Schutzmaßnahmen	34
VERTEILUNG VON WAREN IN VIETNAM	34
- Anwendbare Anforderungen	34
- Geltende Einschränkungen	34

E-COMMERCE IN VIETNAM.....	39
- <i>Wichtige Plattformen in Vietnam</i>	<i>39</i>
- <i>Zahlungsarten auf E-Commerce-Plattformen.....</i>	<i>39</i>
- <i>Verkauf von Produkten</i>	<i>39</i>
- <i>Rückgaberecht</i>	<i>40</i>
EXPORT VON DIENSTLEISTUNGEN NACH VIETNAM IM RAHMEN DES EVFTA	41
- <i>Methode des Exports von Dienstleistungen nach Vietnam</i>	<i>41</i>
- <i>Spezifische Verpflichtungen im Rahmen des EVFTA</i>	<i>41</i>
- <i>Geltende Beschränkungen im Rahmen des EVFTA</i>	<i>42</i>
EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF VIETNAM.....	44
- <i>Soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)</i>	<i>44</i>
- <i>Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt</i>	<i>44</i>
ARBEITSPLATZ.....	46
- <i>Normale Arbeitszeiten</i>	<i>46</i>
- <i>Mutterschutz.....</i>	<i>46</i>
- <i>Jahresurlaub.....</i>	<i>46</i>
- <i>Krankenstand</i>	<i>47</i>
- <i>Versicherung</i>	<i>47</i>
- <i>Ausländische Mitarbeiter</i>	<i>47</i>
RECHTSSTREITIGKEITEN UND STREITIGKEITEN	49
- <i>Wichtige Bestimmungen, die Sie beachten sollten</i>	<i>49</i>
- <i>Beauftragung eines Anwalts</i>	<i>50</i>

Business in Vietnam

EINE VORSTELLUNG VIETNAMS

- *Vietnam 101*

Im Jahr 2020 war Vietnam eines der wenigen Länder, das inmitten der Covid-19-Pandemie ein positives BIP-Wachstum erzielte. Nach Angaben des Allgemeinen Statistikamtes (GSO) lag das vietnamesische BIP-Wachstum im Jahr 2022 bei 8,02 % und damit über dem weltweiten Durchschnitt von 3,2 % und dem asiatisch-pazifischen Durchschnitt von 4 %. Mit Blick auf das Jahr 2023 liegt Vietnams BIP-Wachstumsziel bei 6,5 %. In der Zwischenzeit geben andere internationale Finanzinstitutionen wie ADB¹³, UOB, Standard Chartered, IWF usw. Prognosen für das BIP-Wachstum Vietnams zwischen 6,3 % und 7,2 % ab. Vietnam hat auch die am schnellsten wachsende Mittelschicht in der Region. Die vietnamesische Mittelschicht macht 13 % der Gesamtbevölkerung aus, und es wird erwartet, dass diese Zahl bis 2026 26 % erreichen wird. Auch die Zahl der Superreichen Vietnams wächst schneller als anderswo, und es besteht kein Zweifel daran, dass sie in den nächsten zehn Jahren weiter ansteigen wird.

Wie im City Momentum Index 2020 erfasst, der 130 Städte weltweit umfasst, sind die beiden größten Städte Vietnams – Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt – aufgrund ihrer niedrigen Kosten, ihrer schnellen Expansion des Verbrauchermarktes, ihres starken Bevölkerungswachstums und des Übergangs zu Aktivitäten, die erhebliche Mengen an ausländischen Direktinvestitionen (FDI) anziehen, als zwei der zehn dynamischsten Städte aufgeführt.

Die Umsetzung des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Vietnam (EVFTA) stimulierte das Wachstum des bilateralen Handels zwischen Vietnam und der EU, wobei der Handelsumsatz in beide Richtungen in den ersten vier Monaten der Umsetzung (August-November 2020) 17,8 Milliarden US-Dollar erreichte, was einem Anstieg von 2,9 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht.

- *Nützliche Informationen über die Regulierungsbehörden*

Zur Information sind das politische System und die jeweils zuständigen Behörden übersichtshalber aufgeführt:

Autorität	Internetseite	Adresse	Kontakt-E-Mail
Ministerium für Nationale Verteidigung	http://www.mod.gov.vn	No 1B, Nguyen Tri Phuong St., Ba Dinh	info@mod.gov.vn

		Dist, Hanoi, Vietnam	
Ministerium für öffentliche Sicherheit	http://www.mps.gov.vn	44 Yet Kieu St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	http://www.mofa.gov.vn	No.1 Ton That Dam, Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	ttll.mfa@mofa.gov.vn
Ministerium der Justiz	http://www.moj.gov.vn	No. 60 Tran Phu St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	btp@moj.gov.vn
Ministerium der Finanzen	http://www.mof.gov.vn	No. 28 Tran Hung Dao St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	support@mof.gov.vn
Ministerium für Verkehr	http://www.mt.gov.vn	No. 80 Tran Hung Dao St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	Vpbaocao@mt.gov.vn
Ministerium für Bauwesen	http://www.moc.gov.vn	No. 37 Le Dai Hanh St., Hai Ba	boxaydung@moc.gov.vn

		Trung District, Hanoi, Vietnam	
Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung	http://www.moet.gov.vn	No. 49 Dai Co Viet St., Hai Ba Trung District, Hanoi, Vietnam	bogddt@moet.edu.vn
Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung	http://www.agroviet.gov.vn	No. 2 Ngoc Ha St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	webmaster@agroviet.gov.vn
Ministerium für Industrie und Handel	http://www.moit.gov.vn	No. 54, Hai Ba Trung St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	NgocPM@moit.gov.vn
Ministerium für Planung und Investitionen	http://www.mpi.gov.vn	No. 6B Hoang Dieu St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	ttth@mpi.gov.vn
Ministerium für Gesundheit	http://www.moh.gov.vn	No 138A Giang Vo St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	byt@moh.gov.vn

Ministerium für Wissenschaft und Technologie	http://www.most.gov.vn	No. 113 Tran Duy Hung St., Cau Giay District, Hanoi, Vietnam	ttth@most.gov.vn
Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt	http://www.monre.gov.vn	No. 83 Nguyen Chi Thanh St., Dong Da District, Hanoi, Vietnam	webmaster@monre.gov.vn
Ministerium für Information und Kommunikation	http://www.mic.gov.vn	No. 18 Nguyen Du St., Hoan Kiem Dist, Hanoi, Vietnam	office@mic.gov.vn
Ministerium des Innern	http://moha.gov.vn	No. 08 Ton That Thuyet St., Cau Giay District, Hà Noi, Vietnam	vanphongbo@moha.gov.vn
Staatliche Inspektion	http://www.thanhtra.gov.vn	No. 220 Doi Can St., Ba Dinh District, Hà Nội, Việt Nam	ttcp@thanhtra.gov.vn
Staatsbank von Vietnam	http://www.sbv.gov.vn	No. 47-49 Ly Thai To St., Hoan	thuky_vp@sbv.gov.vn

		Kiem District, Hanoi	
Ausschuss für die Angelegenheiten ethnischer Minderheiten	http://www.cema.gov.vn	No. 80-82 Phan Dinh Phung St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	banbientap@cema.gov.vn
Amtliches Amt	http://vpcp.chinhphu.vn	No. 01 Hoang Hoa Tham St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	vpcp@chinhphu.vn
Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und Soziales	http://www.molisa.gov.vn	No. 12 Ngo Quyen St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	tiepnhanykien@molisa.gov.vn
Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus	http://www.cinet.gov.vn	No. 51-53 Ngo Quyen St, Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	bovanhoathethaodulich@chinhphu.vn

- **Business-Knigge 101**

- Sofern die Online-Kommunikation nicht die einzige Option ist (z. B. aufgrund eines von der Regierung verhängten Lockdowns aufgrund des Covid-19-Ausbruchs), bevorzugen die Vietnamesen persönliche Gespräche. Trotz der Tatsache, dass Englisch immer weiter verbreitet ist, empfehlen wir Ihnen, wann immer Sie können, einen Übersetzer mitzubringen. Im Idealfall sollten Sie ein paar grundlegende vietnamesische Wörter lernen, um Ihren Respekt

vor der Sprache und Ihren Wunsch, Geschäfte zu tätigen, zu demonstrieren. Ebenso sollten Ihre Visitenkarte sowohl Englisch als auch Vietnamesisch enthalten. Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie Visitenkarten austauschen oder entgegennehmen.

- In Vietnam sind Dienstalter und Hierarchie wichtig. Wenn Sie einen älteren männlichen Kollegen ansprechen, verwenden Sie "Anh" vor seinem Vornamen. Wenn Sie mit einer älteren Frau arbeiten, sprechen Sie sie mit ihrem Vornamen und dem Ehrentitel "Chi" an. Schütteln Sie immer zuerst der Person, die die größte Autorität hat, die Hand und geben Sie ihr Visitenkarten oder andere wichtige Unterlagen.
- Vietnamesische Namen haben die folgende Reihenfolge: Familienname, zweiter Vorname, erster Vorname. Manche Menschen haben viele zweite Vornamen, andere nicht. Man spricht sich gegenseitig nur mit dem Vornamen, zweiten Vornamen oder dem Vornamen und dem zweiten Vornamen an (zur Unterscheidung von anderen mit demselben Vornamen).
- Es wird dringend empfohlen, alle Arbeitsunterlagen ins Vietnamesische übersetzen zu lassen.
- Vietnamesische Geschäftsleute neigen dazu, Investoren, die ihnen vorgestellt werden, eher über eine gegenseitige Verbindung als über Kaltakquise zu antworten.
- Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Einreise in das Land ein Einreisevisum von der Einwanderungsbehörde des vietnamesischen Ministeriums für öffentliche Sicherheit (sowohl für die Erstaussstellung als auch für die Verlängerung).
- Visa sind elektronisch erhältlich. Das E-Visa-System in Vietnam wurde aktualisiert und ermöglicht es Reisenden mit einer einmaligen Einreise von bis zu 90 Tagen, ihr Visum online zu beantragen und zu erhalten. Nach Abschluss der Registrierung und Zahlung der Kosten dauert es drei Werktage, bis das E-Visum ausgestellt ist. Staatsbürger aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Spanien, Schweden und dem Vereinigten Königreich können ohne Visum für einen Aufenthalt von bis zu 45 Tagen nach Vietnam einreisen.
- Ausländer müssen jedoch längerfristige (dreimonatige) Visa für die einmalige oder mehrfache Einreise beantragen, um in Vietnam zu arbeiten und sich für einen längeren Zeitraum aufzuhalten. Bei der Beantragung von längerfristigen Visa (z. B. für ausländische Arbeitnehmer oder andere Personen) wird empfohlen, sich an das vietnamesische Generalkonsulat oder die Botschaft in Ihrem Wohnsitzland zu wenden.

- **Internationale Instrumente: EVFTA, EVIPA und CPTPP**

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam (EVFTA), das Umfassende und fortschrittliche Abkommen für die Transpazifische Partnerschaft (CPTPP) und das Investitionsschutzabkommen mit der Europäischen Union (EVIPA) wurden von Vietnam innerhalb des relativ kurzen Zeitraums von drei Jahren, von 2018 bis 2020, unterzeichnet. Die Abkommen mit dem größten Handelsblock der Welt - der EU - haben die Position Vietnams als potenzielles Ziel für Unternehmensgiganten aus der aller Welt gefestigt. Während Vietnam das einzige südöstasiatische Land ist, das erfolgreich ein Freihandelsabkommen mit der EU abgeschlossen hat, sind Malaysia und Vietnam die beiden südostasiatischen Vertreter im CPTPP. Das EVFTA soll die bilateralen Handels-

und Investitionsbeziehungen zwischen Vietnam und der EU stärken und den Wandel Vietnams zu einem asiatischen Produktionszentrum unterstützen.

Im Dienstleistungssektor hat Vietnam im Rahmen des EVFTA nicht nur zusätzliche Teilsektoren für EU-Dienstleistungen und -Dienstleister liberalisiert, sondern ist auch weitergehende Verpflichtungen als im Rahmen der WTO-Abkommen eingegangen, so dass europäische Dienstleistungen den bestmöglichen Zugang zum vietnamesischen Markt in Sektoren und Teilsektoren wie z. B. interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen (FuE); Pflegedienstleistungen, Dienstleistungen von Physiotherapeuten und paramedizinischem Personal; Verpackungsdienstleistungen; Dienstleistungen für Messen und Ausstellungen sowie Gebäudereinigung erhalten.

Darüber hinaus verpflichtet sich Vietnam, für die in der spezifischen Verpflichtungsliste Vietnams im Rahmen des EVFTA aufgeführten Sektoren keine Beschränkungen anzuwenden, es sei denn, es bestehen spezifische Vorbehalte: (i) die Anzahl der Unternehmen, die am Markt teilnehmen dürfen, (ii) den Transaktionswert, (iii) die Anzahl der Aktivitäten, (iv) die ausländische Kapitalbeteiligung, (v) die Form der juristischen Personen und (vi) die Anzahl der angeworbenen natürlichen Personen.

Im Warenhandel verpflichtete sich Vietnam, ab dem 1. August 2020 Einfuhrzölle auf 48,5 % der Zolltarifpositionen abzuschaffen, was 64,5 % der EU-Ausfuhren nach Vietnam entspricht.

Im Bereich des öffentlichen Auftragswesens verpflichtete sich Vietnam, EU-Bieter oder inländische Bieter mit EU-Investitionskapital genauso zu behandeln wie vietnamesische Bieter, wenn die Regierung Waren kauft oder Dienstleistungen anfordert, deren Wert einen bestimmten Schwellenwert überschreitet.

Hinzu kommt, dass die Investor-Staat-Streitbeilegungsklausel (ISDS) im Rahmen des CTPPP und des EVIPA ebenfalls eine wichtige Rolle für die Attraktivität Vietnams als Investitionsstandort spielt, da sie den Investoren hohe Standards in Bezug auf Rechtssicherheit sowie Durchsetzbarkeit und Schutz bietet (8). Nach dieser Bestimmung haben Investoren bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Investitionen das Recht, Ansprüche im Wege eines internationalen Schiedsverfahrens gegenüber dem Gastland geltend zu machen. Die Schiedsverfahren in Konfliktfällen werden aus Gründen der Transparenz öffentlich gemacht. Der endgültige Schiedsspruch ist bindend und vollstreckbar, ohne dass seine Gültigkeit von einem vietnamesischen Gericht überprüft wird. Die Regierung Vietnams muss diese Verpflichtung innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des EVIPA vollständig umsetzen.

- *Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in Vietnam*

Nach Angaben des Ministeriums für Planung und Investitionen gibt es in Vietnam etwa 900.000 aktive Unternehmen. Mehr als 97 % davon sind KMU, die bis zu 45 % des nationalen BIP und 31 % der gesamten Haushaltseinnahmen beisteuern. Zusammen beschäftigen diese Unternehmen über 5 Millionen Mitarbeiter.

Zu den KMU gehören Kleinunternehmen, kleine Unternehmen und mittelständische Unternehmen im Sinne von Artikel 6 des Dekrets Nr. 39/2018/ND-CP. Die Bestimmung der KMU gemäß dem Dekret folgt zwei Gruppen von Kriterien; (1) die sektorale Gruppe, in der das Unternehmen tätig ist, und (2) die

durchschnittliche Zahl der Beschäftigten, seinen Jahresumsatz und sein Gesamtinvestitionskapital wie folgt:

Kriterien	Sektoren Land- und Forstwirtschaft, Aquakultur, Industrie, Bauwesen	Handel und Dienstleistung
Die durchschnittliche Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro Jahr	Kleinstunternehmen: 10 oder weniger Kleine Unternehmen: 100 oder weniger Mittelständische Unternehmen: 200 oder weniger	
Jahresumsatz	Kleinstunternehmen: max. 3 Mrd. VND Kleine Unternehmen: max 50 Mrd. VND Mittelständische Unternehmen: max. 200 Mrd. VND	Kleinstunternehmen: max. 10 Mrd. VND Kleine Unternehmen: max. 100 Mrd. VND Mittelständische Unternehmen: max. 300 Mrd. VND
Gesamtes Investitionskapital	Kleinstunternehmen: max. 3 Mrd. VND Kleine Unternehmen: max. 20 Mrd. VND Mittelständische Unternehmen: max. 100 Mrd. VND	Kleinstunternehmen: max. 3 Mrd. VND Kleine Unternehmen: max. 50 Mrd. VND Mittelständische Unternehmen: max. 100 Mrd. VND

Um als Kleinst-, Klein- oder mittelständisches Unternehmen eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen zwei der oben genannten Bedingungen erfüllen, d.h. (1) die durchschnittliche Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten pro Jahr und (2) die Höhe ihres Jahresumsatzes oder des gesamten Investitionskapitals für das Geschäftsprojekt. Wenn ein Unternehmen zwei Kriterien nicht erfüllen kann, hat die Gebietskörperschaft die Befugnis, über ihren Status zu entscheiden, wobei sie verschiedene Kriterien wie die kumulierten Einnahmen der letzten fünf Jahre usw. berücksichtigt.

- Was sind die am weitesten verbreiteten Arten von KMU? (Kleinst, klein oder mittelständisch)

Klein- und Kleinstunternehmen (sowohl mit inländischem als auch mit ausländischem Kapital) machen einen sehr großen Anteil der KMU in Vietnam aus, während die Zahl der mittelständischen Unternehmen nur 1,6 % der KMU ausmacht.

- In welchen Branchen sind KMU tätig?

Die meisten KMU sind in den Bereichen Handel, Dienstleistungen und Industrie tätig, insbesondere im traditionellen Handwerk, in der Gewinnung und Herstellung von Rohstoffen wie Mineralien, Meeresfrüchten, Forstprodukten, Verarbeitung und Montage sowie bei der Herstellung von Hightech-Produkten (Maschinen, Elektronik, Chemikalien, Messgeräte, Motoren usw.).

In den letzten Jahren hat der Trend zur Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle (in Form von Startups, die in Vietnam als KMU gelten) vor allem in den Bereichen Bauwesen, Verarbeitung, Fertigung, Automobilindustrie, Luftverkehr, Finanzen und Banken zugenommen. Derzeit gibt es mehr als 3.000 aktive innovative Startups. Die meisten von ihnen werden von Startup-Fonds aus den USA oder Singapur finanziert.

- Wie gut sind die KMU in Vietnam auf die industrielle Revolution 4.0 (d. h. die technologische Anpassung) vorbereitet?

Mit einer jungen und technologieaffinen Belegschaft, zunehmender Konnektivität und der Präsenz vieler großer globaler Technologieunternehmen verbreiten sich technologische Innovationen und deren Einführung in Vietnam schnell – dies auch in den KMU.

- Unterstützungsmechanismus für KMU

Was die Unterstützung von KMU betrifft, so enthält die OECD-Bibliothek aktualisierte Informationen und Studien zu [Förderprogrammen für KMU und Unternehmertum in Vietnam](#).

- In Bezug auf den Zugang zu Krediten

Finanzinstitute in Vietnam bewerten die Kreditwürdigkeit von Unternehmen anhand von Kriterien wie Unternehmensgröße, Unternehmensalter, Firmeneigentum, Gesamtvermögen, Eigenkapitalrendite und Gesamtkapitalrendite, die für KMU schwer zu erfüllen sein könnten. Eine 2015 vom Provincial Competitiveness Index in Vietnam durchgeführte Umfrage zeigt, dass Finanzinstitute Kredite an KMU aufgrund mangelnder Rentabilität und des Mangels an akzeptablen Sicherheiten wie Grundstücken ablehnten. Die vietnamesische Regierung hat Anstrengungen unternommen, um den Zugang von KMU zu Krediten zu verbessern, insbesondere durch die Einrichtung des KMU-Entwicklungsfonds und des Kreditgarantiefonds. Die [OECD](#) hat auf die folgenden Einschränkungen des vietnamesischen KMU-Entwicklungsfonds (SMEDF) hingewiesen: fehlender Anreiz für Geschäftsbanken, das SMEDF-Darlehen in Anspruch zu nehmen, Schwierigkeiten für KMU, die Bedingungen des Darlehens zu erfüllen, schwieriges Auswahlverfahren, mangelnde Bekanntheitsgrad des SMEDF bei den KMU (siehe 7.7 unten).

Eine detaillierte Analyse der Herausforderungen, mit denen KMU beim Zugang zu Finanzmitteln (Krediten) konfrontiert sind, finden Sie [in diesem](#) vom MDPI veröffentlichten Papier und [in diesem](#) vom Institut der Asiatischen Entwicklungsbank veröffentlichten Papier. Diese Papiere enthalten auch Informationen über die Finanzierungs- und Mentorenprogramme für KMU.

AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN VIETNAM

- Anlageverfahren

Das Investitionsgesetz und das Unternehmensgesetz verlangen von ausländischen Investitionen in Vietnam, dass sie (i) ein Investitionsregistrierungszertifikat (IRC) und (ii) eine Unternehmensregistrierungsbescheinigung (ERC) beantragen und erhalten. Um dem globalen Trend der vierten industriellen Revolution gerecht zu werden, wird die Registrierung für das IRC und die ERC so entwickelt, dass sie vollständig online durchgeführt werden kann, damit Investoren die ERC/IRC erhalten können, ohne gezwungen zu sein, die Unterlagen physisch einzureichen.

- **Bescheinigung über die Registrierung von Investitionen**

In einem ersten Schritt müssen sich Investitionsvorhaben bei der lokalen Investitionsbehörde registrieren lassen und eine IRC-Bescheinigung erhalten, in der die wichtigsten Einzelheiten des Investitionsvorhabens, einschließlich der Ziele, der Dauer, des Investitionskapitals (Eigen- und Fremdkapital) und der Namen der Investoren, aufgeführt sind. Der Erhalt der Bescheinigung über die Investitionsregistrierung dauert durchschnittlich 15 Werktage ab dem Zeitpunkt, an dem die zuständige Investitionsbehörde das vollständigen Antragsunterlagen erhält.

Anlageform für ausländische Investoren:

1. Investition in Form der Gründung einer Geschäftseinheit
2. Durchführung eines Investitionsprojekts
3. Investitionen in Form eines Geschäftskooperationsvertrags
4. Investitionen in Form einer Kapitaleinlage oder Kauf von Aktien oder Kapital

(1) Investition in Form der Gründung einer Geschäftseinheit

Die Antragsunterlagen für die Bescheinigung über die Eintragung von Investitionen sollten Folgendes enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Durchführung des Investitionsprojekts
- ✓ Ein Dokument über den rechtlichen Status des Investors (Reisepass für natürliche Personen, Gründungsurkunde für Kapitalgesellschaften sowie der Reisepass des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokument(e), die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors belegen, einschließlich mindestens eines der folgenden Dokumente: Jahresabschlüsse des Investors für die letzten zwei Jahre; Verpflichtung einer Muttergesellschaft zur finanziellen Unterstützung; Verpflichtung eines Finanzinstituts zur finanziellen Unterstützung; Garantie für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors; andere Dokumente, die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors belegen;
- ✓ Investitionsvorschlag mit folgenden Angaben: Investitionsziele, Investitionsumfang, Investitionskapital und Plan für die Kapitalbeschaffung, Standort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen über die aktuelle Flächennutzung am Standort des Projekts und die vorgeschlagene Flächennutzungsnachfrage (falls zutreffend), Nachfrage nach Arbeitskräften,

Vorschlag für Investitionsanreize, Auswirkungen und sozioökonomische Effizienz des Vorhabens und vorläufige Bewertung der Umweltauswirkungen (falls zutreffend) in Übereinstimmung mit dem Umweltschutzgesetz; und

- ✓ Wenn das Baugesetz die Erstellung eines Berichts über die Vormachbarkeitsstudie vorschreibt, ist der Investor berechtigt, den Bericht über die Vormachbarkeitsstudie anstelle eines Vorschlags für das Investitionsprojekt vorzulegen;
- ✓ Wenn das Investitionsprojekt den Staat nicht verpflichtet, Grundstücke zuzuweisen oder zu verpachten oder die Umwidmung von Grundstücken zu genehmigen, muss eine Kopie des Dokuments über die Landnutzungsrechte oder eines anderen Dokuments, das das Recht zur Nutzung des Grundstücks für die Durchführung des Investitionsprojekts ausweist, vorgelegt werden; und
- ✓ Erläuterung der im Rahmen des Investitionsprojekt zu verwendenden Technologie (falls zutreffend). Zum Beispiel Informationen über die Technologie des Solarpanels, das für ein Solarstromentwicklungsprojekt verwendet werden soll.

(2) Durchführung eines Investitionsvorhabens

Diese Form der Investition gilt für Projekte:

- ✓ Die Anforderungen in Bezug auf nationale Verteidigung, Sicherheit und Staatsgeheimnisse erfüllen müssen;
- ✓ Bei denen sich nur ein Investor an einer offenen Ausschreibung beteiligt.

Die Auswahl der Investoren erfolgt durch eine Ausschreibung nach einer der folgenden Methoden:

- ✓ Gebote für Landnutzungsrechte
- ✓ Ausschreibung für die Auswahl von Investoren; oder
- ✓ Ernennung von Investoren

Für eine Investition in Form eines Projekts ist ein Antrag auf Erlass eines Beschlusses über die Investitionspolitik beim örtlichen Volkskomitee oder beim Premierminister erforderlich. Innerhalb von fünf Tagen nach Erlass des Beschlusses über die Investitionspolitik weist das Volkskomitee oder der Premierminister das örtliche Ministerium für Planung und Investitionen an, die IRC für den ausländischen Investor auszustellen. Es dauert 35 Arbeitstage, bis das Volkskomitee dem Investor eine Entscheidung über das Ergebnis der Anwendung der Investitionspolitik vorlegt, und es gibt keine festgelegte Frist für die Beantwortung durch den Premierminister.

Die Antragsunterlagen für den Beschluss über die Investitionspolitik sind die gleichen wie diejenigen, das für die Zwecke der Bescheinigung über die Registrierung von Investitionen eingereicht wurde.

Projekte, die der Genehmigung durch einen Beschluss über die Investitionspolitik unterliegen, sind in den Artikeln 30, 31 und 32 des Investitionsgesetzes aufgeführt.

(3) Investition in Form eines Vertrags über die geschäftliche Zusammenarbeit

Die Antragsunterlagen für die Bescheinigung über die Eintragung von Investitionen sollten Folgendes enthalten:

- ✓ Ein Antragsformular für die Durchführung des Investitionsprojekts
- ✓ Ein Dokument über den rechtlichen Status des Investors (Reisepass für eine natürliche Person, Gründungsurkunde für eine Kapitalgesellschaft sowie der Reisepass des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokument(e), die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors belegen, einschließlich mindestens einer der folgenden Angaben: Jahresabschlüsse des Investors für die letzten zwei Jahre; Verpflichtung einer Muttergesellschaft zur finanziellen Unterstützung; Verpflichtung eines Finanzinstituts zur finanziellen Unterstützung; Garantie für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors; sonstiges Dokument, das die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors nachweist;
- ✓ Investitionsvorschlag mit folgenden Angaben: Investitionsziele, Investitionsumfang, Investitionskapital und Plan für die Kapitalbeschaffung, Standort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen über die aktuelle Flächennutzung am Standort des Projekts und die vorgeschlagene Flächennutzungsnachfrage (falls zutreffend), Nachfrage nach Arbeitskräften, Vorschlag für Investitionsanreize, Auswirkungen und sozioökonomische Effizienz des Vorhabens und vorläufige Bewertung der Umweltauswirkungen (falls zutreffend) in Übereinstimmung mit dem Umweltschutzgesetz.
- ✓ Wenn das Investitionsprojekt den Staat nicht verpflichtet, Grundstücke zuzuweisen oder zu verpachten oder die Umwidmung von Grundstücken zu genehmigen, muss eine Kopie des Dokuments über die Landnutzungsrechte oder eines anderen Dokuments, das das Recht zur Nutzung des Grundstücks für die Durchführung des Investitionsprojekts ausweist, vorgelegt werden.
- ✓ Erläuterung der im Rahmen des Investitionsprojekts zu verwendenden Technologie (falls zutreffend). Zum Beispiel Informationen über die Technologie des Solarpanels, das für ein Solarstromentwicklungsprojekt verwendet werden soll.
- ✓ Der Vertrag über die geschäftliche Zusammenarbeit.

(4) Investition in Form von Kapitaleinlagen oder des Erwerbs von Aktien oder Kapital

Ausländische Investoren, die in Form einer Kapitaleinlage oder des Kaufs von Aktien oder Kapital investieren möchten, müssen die Verfahren für die Eintragung der Kapitaleinlage oder den Kauf von Aktien oder Beteiligungen einer Geschäftseinheit befolgen und anschließend alle erforderlichen Änderungen der Angaben zu den Mitgliedern oder Anteilseignern des Unternehmens vornehmen.

Der Antrag auf Eintragung einer Kapitaleinlage oder des Erwerbs von Aktien/Kapital besteht aus:

- ✓ Einem Registrierungsformular für die Kapitaleinlage oder den Kauf von Aktien/Kapital, das Informationen zur Unternehmensregistrierung über die Geschäftseinheit enthält, in die ausländische Investoren Kapital einbringen oder deren Anteile/Aktien von ausländischen Investoren erworben werden; Geschäftsbereiche; Liste der Gründungsaktionäre, Liste der

Aktionäre, die ausländische Investoren sind (falls vorhanden); Halten von Stammkapital durch den ausländischen Investor vor und nach der Kapitaleinlage oder dem Kauf von Anteilen/Aktien; Transaktionswert des Vertrags über die Kapitaleinlage oder den Kauf von Anteilen/Aktien; Informationen über das Investitionsprojekt der Geschäftseinheit (falls vorhanden);

- ✓ Kopien der Rechtsdokumente der natürlichen oder juristischen Person, die Kapital einbringt oder Anteile/Aktien erwirbt, und der Geschäftseinheit, in die ausländische Investoren Kapital einbringen oder deren Anteile/Aktien von ausländischen Investoren erworben werden; und
- ✓ Eine schriftliche Vereinbarung/ein schriftlicher Vertrag über die Kapitaleinlage oder den Kauf von Anteilen/Aktien zwischen dem ausländischen Investor und dem Unternehmen, das die Kapitaleinlage von dem ausländischen Investor erhält oder Anteile/Aktien an den ausländischen Investor verkauft.

Investoren müssen den Antrag beim örtlichen Department of Investment and Planning (DIP) einreichen und erhalten das Ergebnis des Antrags innerhalb von 15 Werktagen. In der Praxis kann der Zeitraum länger sein, wenn das DIP die Stellungnahmen der zuständigen Regierungsbehörden zu dem Antrag einholen muss. In solchen Fällen wird das DIP den Investor benachrichtigen.

- **Enterprise Registration Certificate (ERC):**

Nachdem der Investor die Bescheinigung über die Investitionsregistrierung erhalten hat, muss der Investor die juristische Person/Projektgesellschaft, die die Investition durchführen wird, beim Handelsregister des DPI registrieren und eine ERC erhalten.

Mit der Erteilung des ERC ist die Projektgesellschaft offiziell mit dem Status einer juristischen Person gegründet und kann nach vietnamesischem Recht ihre Geschäftstätigkeit unter eigenem Namen aufnehmen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie die Anforderungen und Verfahren zur Erlangung eines ERC für die verschiedenen Formen von juristischen Personen/Gesellschaften.

- ***Firmenregistrierung in Vietnam***

Es gibt vier Arten von juristischen Personen in Vietnam, aber die gebräuchlichsten sind (i) die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LLC) und (ii) die Aktiengesellschaft (JSC).

Nachstehend finden Sie die Antragsunterlagen für jede Rechtsform:

- **Einzelunternehmen**

Ein Einzelunternehmen ist ein Unternehmen:

- ✓ das sich im Eigentum einer einzigen Person befindet, deren Haftung für ihren gesamten Betrieb ihrem Gesamtvermögen entspricht;
- ✓ das keine Wertpapiere ausgeben darf;

- ✓ das bei der Gründung weder Kapital einzahlen noch Anteile oder Aktien von Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Aktiengesellschaften erwerben darf; und
- ✓ deren Inhaber nur ein Einzelunternehmen gründen kann. Der Inhaber eines Einzelunternehmens darf nicht gleichzeitig ein Haushaltsunternehmen besitzen oder die Stellung eines Komplementärs in einer Personengesellschaft innehaben.

Das Dossier für den ERC eines Einzelunternehmens sollte Folgendes enthalten:

- ✓ Antrag auf Unternehmensregistrierung gemäß dem unten stehenden Formular
- ✓ Beglaubigte Kopien rechtlicher Dokumente des Inhabers des Einzelunternehmens (z. B. Reisepass)
- ✓ MOU oder Vertrag über die Anmietung von Büroräumen
- ✓ Satzung des Unternehmens
- ✓ Kopien der Investitionsregistrierungsbescheinigung
- **Personengesellschaft**

Eine Personengesellschaft ist ein Unternehmen, in dem:

- ✓ Es mindestens zwei Gesellschafter gibt, die Miteigentümer der Gesellschaft sind und unter demselben Namen auftreten ("Komplementär"). Zusätzlich zu den persönlich haftenden Gesellschaftern kann es kapitaleinbringende Gesellschafter ("Kommanditisten") geben;
- ✓ Ein Komplementär ist eine natürliche Person, die für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit ihrem gesamten Privatvermögen haftet; und
- ✓ Ein kapitaleinbringender Gesellschafter kann eine Organisation oder eine natürliche Person sein, deren Haftung für die Schulden des Unternehmens der zugesagten Kapitaleinlage entspricht.

Eine Personengesellschaft darf keine Wertpapiere jeglicher Art ausgeben.

Das Dossier für einen ERC für eine Personengesellschaft sollte Folgendes enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Eintragung des Unternehmens gemäß dem unten stehenden Formular
- ✓ Satzung der Gesellschaft
- ✓ Liste der persönlich haftenden Gesellschafter
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtsdokumente von den Komplementären, bei denen es sich um natürliche Personen handelt (z. B. Pässe); Rechtsdokumente von Komplementären, die Organisationen sind (d.h. Gründungsurkunde);
 - Rechtliche Dokumente der Bevollmächtigten (z. B. Reisepässe) und Ernennungsschreiben von bevollmächtigten Vertretern.
 - Bescheinigung über die Eintragung von Investitionen.
 - MOU oder Vertrag über die Anmietung von Büroräumen.

- **Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern und Aktiengesellschaft**

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern:

- ✓ ist ein Unternehmen, das sich im Besitz von 2-5 Organisationen oder Einzelpersonen ("Gesellschafter") befindet. Die Haftung eines Gesellschafters für die Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht der Höhe des vom Gesellschafter in die Gesellschaft eingebrachten Satzungskapitals;
- ✓ darf keine Aktien ausgeben, es sei denn, es handelt sich um eine Umwandlung in eine Aktiengesellschaft; und
- ✓ kann Anleihen ausgeben.

Eine Aktiengesellschaft ist ein Unternehmen, in dem:

- ✓ Das Satzungskapital ist in gleichwertige Anteile unterteilt, die als Aktien bezeichnet werden.
- ✓ Anteilseigner können Organisationen und Einzelpersonen sein; die Mindestanzahl der Aktionäre beträgt drei; die Höchstzahl der Anteilseigner ist nicht begrenzt;
- ✓ Die Haftung eines Aktionärs für die Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht dem Betrag des Kapitals, das der Aktionär in die Gesellschaft eingebracht hat;
- ✓ Die Aktionäre können ihre Aktien gemäß dem Unternehmensgesetz auf andere Personen übertragen.

Eine Aktiengesellschaft kann Aktien, Anleihen und andere Arten von Wertpapieren ausgeben.

Das Dossier für einen ERC für eine Gesellschaft mit mehreren Gesellschaftern oder eine Aktiengesellschaft sollte Folgendes enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Satzung der Gesellschaft
- ✓ Liste der Mitglieder der Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern; Liste der Gründungsaktionäre und Aktionäre, die ausländische Investoren der Aktiengesellschaft sind.
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtliche Dokumente des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens (d.h. Reisepass);
 - Rechtliche Dokumente von Gesellschaftern oder Gründungsaktionären und ausländischen Aktionären, bei denen es sich um natürliche Personen handelt (z. B. Reisepass); Rechtliche Dokumente von Mitgliedern oder Gründungsaktionären und ausländischen Aktionären, die Organisationen sind (z. B. Gründungsurkunde); Rechtliche Dokumente von bevollmächtigten Vertretern von Mitgliedern oder Gründungsaktionären (z.B. Reisepass) und ausländischen Aktionären, die

Organisationen sind (z.B. Reisepass) sowie deren Ernennungsschreiben für bevollmächtigte Vertreter;

- Kopien der Investitionsregistrierungsbescheinigung;
- MOU oder Vertrag über Anmietung von Büroräumen.

- **Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem Gesellschafter („Ein-Mann-GmbH“)**

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem Gesellschafter:

- ✓ ist ein Unternehmen, das sich im Besitz einer einzelnen Organisation oder Einzelperson ("Eigentümer") befindet. Die Haftung des Eigentümers für die Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht dem Stammkapital der Gesellschaft;
- ✓ darf keine Aktien ausgeben, es sei denn, es handelt sich um eine Umwandlung in eine Aktiengesellschaft;
- ✓ kann Anleihen ausgeben.

Das Dossier für einen ERC für eine Einpersonengesellschaft mit beschränkter Haftung sollte Folgendes enthalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Satzung der Gesellschaft
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtliche Dokumente des gesetzlichen Vertreters des Unternehmens (Reisepass);
 - Rechtliche Dokumente des Eigentümers des Unternehmens, bei dem es sich um eine natürliche Person handelt (Reisepass); Rechtliche Dokumente des Eigentümers des Unternehmens, bei dem es sich um eine Organisation handelt (Gründungsurkunde); Rechtliche Dokumente des bevollmächtigten Vertreters (Reisepass) und Ernennungsschreiben des bevollmächtigten Vertreters;
 - Bescheinigung über die Registrierung von Investitionen;
 - MOU oder Vertrag über Anmietung von Büroräumen.

- **Bedingte Sektoren in Vietnam**

Eine vollständige Liste der Sektoren, in denen ausländische Investoren gemäß internationalen Verträgen und vietnamesischen Gesetzen investieren dürfen, finden Sie [hier](#).

Eine vollständige Liste der bedingten Geschäftstätigkeiten in den verschiedenen Sektoren (zusammen mit den erforderlichen Lizenzen/ Genehmigungen/ etc.) finden Sie [hier](#).

- **Anfallende Steuern für Unternehmen**

Unter anderem:

- Körperschaftssteuer
- Mehrwertsteuer
- Steuer für ausländische Unternehmer

Einzelheiten zu den geltenden und anfallenden Steuern finden Sie [hier](#).

RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS (IPRS) IN VIETNAM

- *Schutz von Rechten des geistigen Eigentums in Vietnam*

Die folgenden Rechte des geistigen Eigentums sind gesetzlich geschützt:

- Urheberrecht, einschließlich des Rechts an literarischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Werken: Gegenstand des Urheberrechts sind u. a. Darbietungen, Tonträger, Videoaufzeichnungen, Rundfunksendungen und verschlüsselte programmtragende Satellitensignale.
- Gewerbliche Schutzrechte, einschließlich Rechte an Erfindungen, gewerblichen Mustern und Modellen, Layout-Entwürfen von integrierten Halbleiterschaltungen, Geschäftsgeheimnissen, Marken, Handelsnamen und geografischen Angaben.
- Rechte an Pflanzensorten, einschließlich der Rechte an Vermehrungs- und Erntegut.

Das EVFTA gilt für alle Kategorien geistigen Eigentums, die in den Abschnitten 1 bis 7 von Teil II des WTO-Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS-Übereinkommen) aufgeführt sind, nämlich:

- Urheberrechte und verwandte Schutzrechte;
- Handelsmarken;
- geografische Angaben;
- gewerbliche Muster und Modelle;
- Patentrechte;
- Layout-Designs (Topographien) von integrierten Schaltkreisen;
- Schutz nicht offengelegter Informationen; und
- Pflanzensorten.

- *Registrierung von Rechten des geistigen Eigentums in Vietnam*

Die Registrierung von Urheberrechten erfolgt beim Nationalen Amt für Urheberrecht. Urheberrechte gelten auch für Computerprogramme, die nicht patentiert werden können. Während in Vietnam keine Urheberrechtsregistrierung erforderlich ist, empfehlen die meisten Patentexperten die Urheberrechte bei den Urheberrechtsbehörden des Landes zu registrieren.

Das Registrierungsdossier für Urheberrechte und verwandte Schutzrechte sollte Folgendes enthalten:

- Eine Erklärung zur Eintragung von Urheberrechten oder verwandten Schutzrechten;
- Zwei Kopien des Werks, das Gegenstand des Antrags auf Eintragung des Urheberrechts ist, oder zwei Kopien des formulierten Gegenstandes, der Gegenstand des Antrags auf Eintragung verwandter Schutzrechte ist;

- Ein Vollmachtsschreiben, wenn es sich bei dem Antragsteller um eine bevollmächtigte Person handelt;
- Unterlagen zum Nachweis des Rechts zur Stellung des Antrags, wenn der Antragsteller dieses Recht durch Erbschaft, Rechtsnachfolge oder Abtretung erwirbt;
- Schriftliche Zustimmung der Miturheber bei einem Werk unter Miturheberschaft;
- Schriftliche Zustimmung der Miteigentümer, wenn das Urheberrecht oder verwandte Schutzrechte gemeinsam ausgeübt werden.

Individuelle Patentanmeldungen (z. B. Gewerbliche Muster und Erfindungen) müssen in Vietnam erfolgen. Für andere Patentrechte als gewerbliche Muster und Modelle können die Anmeldungen jedoch im Rahmen des [Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens](#) abgewickelt werden.

Das Registrierungsossier für gewerbliche Schutzrechte sollte Folgendes enthalten:

- Erklärung zur Eintragung;
- Dokumente, Muster und Informationen, die den zum Schutz angemeldeten Gegenstand des gewerblichen Eigentums identifizieren;
- Vollmacht, wenn der Antrag über einen Vertreter gestellt wird;
- Dokumente, die das Eintragungsrecht belegen, wenn der Antragsteller dieses Recht von einer anderen Person erworben hat;
- Unterlagen, die das Prioritätsrecht belegen, falls dieses Recht in Anspruch genommen wird;
- Quittung über die Zahlung von Gebühren und Abgaben.

Das Markensystem in Vietnam schützt Symbole, dreidimensionale Objekte, Farben und andere visuelle Elemente, die zur Identifizierung von Produkten oder Dienstleistungen eines Unternehmens verwendet werden. Markenrechte werden durch die Benutzung und nicht durch die formelle Eintragung begründet. In Bezug auf Online-Domains werden diese nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" behandelt. Marken können in Vietnam beim [Nationalen Amt für geistiges Eigentum](#) (NOIP) oder unter Verwendung des [Madriider Protokolls](#) eingetragen werden.

Das Eintragungsdossier für das Recht auf Sortenanbau bei der Abteilung für Pflanzenbau – Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sollte Folgendes enthalten:

- Ein schriftlicher Antrag auf Schutz von Pflanzensorten;
- Eine Erklärung über die Prüfverfahren für die Unterscheidbarkeit, die Homogenität und die Beständigkeit (DUS-Prüfung) gemäß den Vorlagen in der Verordnung über die DUS-Prüfung jeder Pflanzenart;
- Kopien der Quittungen oder des Faxes der Papiere, die belegen, dass die Eintragungsgebühr auf das Konto des Ministeriums für Pflanzenbau überwiesen wurde;
- Ein Vollmachtsschreiben (wenn der Antrag von einem Vertreter eingereicht wird);
- Mindestens 3 Bilder (Größe 9 cm x 15 cm) der Sorte, die ihre 3 unterschiedlichen Merkmale zeigen.

Für die Registrierung des Urheberrechts: 15 Tage ab Erhalt eines gültigen Registrierungsdossiers.

Für die Anmeldung von gewerblichen Schutzrechten:

- Formale Prüfung: einen Monat ab dem Datum der Antragstellung;
- Bekanntgabe der Bewerbungen: innerhalb von zwei Monaten ab dem Datum der Annahme gültiger Bewerbungen; Sachprüfung: längstens sieben Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Anmeldung.

Für die Eintragung von Sortenschutzrechten: 30 Tage ab Eingang eines gültigen Eintragungsdossiers.

Zu den Arten von nicht registriertem geistigem Eigentum, die durch die Gesetze geschützt sind, gehören Urheberrechte, Gewohnheitsrechte, Marken- und Datenbankrechte, vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse.

- ***Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums***

Informationen zur Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums in Vietnam finden Sie [hier](#). Informationen zur Durchsetzung der Schutzrechte im Rahmen des EVFTA finden Sie [hier](#).

- ***Unterstützung von KMU im Bereich der Rechte geistigen Eigentums***

Der South-East Asia IP SME Helpdesk ist ein von der Europäischen Kommission kofinanziertes Projekt, das europäischen KMU kostenlose, praktische Unternehmensberatung zum Schutz und zur Durchsetzung ihrer Rechte des geistigen Eigentums in südostasiatischen Ländern, einschließlich Vietnam, bietet. Um mehr über Aspekte des geistigen Eigentums in Südostasien und die Durchsetzung dieser Rechte zu erfahren, besuchen Sie bitte das Online-Portal unter www.southeastasia-iprhelpdesk.eu. Für eine kostenlose Expertenberatung zum Schutz der Rechte des geistigen Eigentums für Ihr Unternehmen in Vietnam senden Sie Ihre Frage bitte per E-Mail an: question@southeastasia-iprhelpdesk.eu. Sie erhalten innerhalb von fünf Werktagen eine Antwort von einem Experten des Helpdesks.

EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM

- ***Anwendbare Zollsätze (einschließlich Zollkontingente) und Ursprungsregeln für Waren***

Das Ministerium für Industrie und Handel vergibt jedes Jahr die jährlichen Quoten für die Produkte.

Um in den Genuss von Präferenzzöllen zu kommen, müssen Importeure eine Einfuhrquotenlizenz vom Ministerium für Industrie und Handel einholen. Die Antragsunterlagen, die bei der Import- und Exportabteilung des Ministeriums für Industrie und Handel einzureichen sind, müssen Folgendes enthalten:

- Ein ursprünglicher Antrag auf Einfuhrzollkontingente;
- Eine selbstbeglaubigte Kopie eines Investitionsregistrierungszertifikats oder eines Unternehmensregistrierungszertifikats des Importeurs.

Bitte beachten Sie, dass der Importeur für die Einfuhr von Tabakrohstoffen über eine vom Ministerium für Industrie und Handel ausgestellte Lizenz zur Herstellung von Zigaretten verfügen und einen Antrag auf Einfuhr von Tabakrohstoffen für die Zigarettenherstellung haben muss.

Die Zollkontingente für raffinierten Zucker und Rohzucker sind derzeit Gegenstand eines Pilotauktionsprogramms des Ministeriums für Industrie und Handel.

- **Kontrolle der Einfuhr**

Die von der Regierung herausgegebene Liste der verbotenen Einfuhren nach Vietnam umfasst:

- Waffen, Munition, explosive Materialien (ausgenommen Industriesprengstoff), sowie militärtechnisches Material und Equipment, einschließlich:
 - ✓ Produkte mit den HS-Codes 3601.00.00, 3602.00.00, 3603, 8710.00.00, 8802, 8906.10.00, 9301, 9301.10.00, 9301.20.00, 9302.00.00, 9305, 9306;
 - ✓ Ausrüstung für die elektronische Kriegsführung, das Brechen von Wellen, das Stören, das Abfangen, die Überwachung von Funk und Satellitenkommunikation... Spezialisiert auf den militärischen Einsatz:
 - Gegenmaßnahmen- und Gegenmesselektronik (d. h. Geräte, die dazu ausgelegt sind, falsche, künstliche oder störende Signale an Radar- oder Funkempfänger auszusenden, zu kommunizieren oder den Empfang, den Betrieb oder die Deaktivierung feindlicher elektronischer Ausrüstung, einschließlich Gegenmaßnahmen, zu stören), einschließlich Stör- und Antistörgeräten;
 - elektronische Geräte oder Systeme, konstruiert zum Zwecke der Überwachung und Prüfung des elektromagnetischen Spektrums für Zwecke der militärischen Aufklärung und Sicherheit oder gegen solche Überwachungs- und Kontrollzwecke selbst;
 - Ausrüstung für Unterwasser-Gegenmaßnahmen, einschließlich Sender für Tarnung, Interferenz und Ausrüstung, die dazu bestimmt sind, falsche, irreführende Signale zu erzeugen, um Empfänger beim Empfang von Ultraschallwellen abzulenken;
 - Geräte für die Datensicherheit, Datenverarbeitung, -übertragung und -signalübertragung, die bei Ver- und Entschlüsselungsprozessen zum Schutz staatsgeheimer Informationen verwendet werden (außer bei zivilen kryptographischen Produkten);
 - Geräte, die zur Identifizierung, Authentifizierung, Schlüsselgenerierung und -verwaltung, Herstellung und Verteilung von kryptographischen Geräten zum Schutz von staatsgeheimen Informationen verwendet werden;
 - Spezialisierte militärische Führungs- und Lenkausrüstung (z. B. Lenktechnik, Raketenpilot);
 - Digitale Demodulatoren, die speziell für Intelligenzsignale entwickelt wurden;
 - Militärische Kommunikationsmaschinen, spezialisierte militärische Kommandomaschinen aller Art.
 - ✓ Verschiedene Arten von Böllern (mit Ausnahme von Fackeln, die gemäß den Richtlinien des Verkehrsministeriums für die Sicherheit im Seeverkehr verwendet

- werden), Himmelslaternen und verschiedene Arten von Geräten, die die Geschwindigkeitsmessgeräte des Straßenverkehrs beeinträchtigen.
- ✓ Chemikalien des Typs I, die im Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung, Verwendung und Vernichtung chemischer Waffen und in Anhang 1 des Dekrets 38/2014/ND-CP vom 6. Mai 2014 zur Regelung des Umgangs mit Chemikalien, die der Kontrolle unterliegen und in dem oben genannten Vertrag aufgeführt sind.
 - ✓ Chemikalien, die auf der Liste der verbotenen Chemikalien in Anhang 3 stehen, die mit dem Dekret 113/2017/ND-CP vom 9. Oktober 2017 zur Umsetzung des Chemikaliengesetzes erlassen wurde (nur auf Vietnamesisch verfügbar).
 - Gebrauchte Verbrauchsgüter, medizinische Geräte und Fahrzeuge, die sich aus folgenden Warengruppen zusammensetzen:
 - ✓ Textilien und Bekleidung, Schuhe und Bekleidung.
 - ✓ Elektronische Geräte.
 - ✓ Kühlschränke und -geräte.
 - ✓ Elektronische Haushaltsgeräte
 - ✓ Medizinische Geräte.
 - ✓ Innendekurationswaren
 - ✓ Haushaltswaren, die aus Porzellan, Terrakotta und Porzellan, Glas, Metall, Harz [Kunststoff], Gummi, Kunststoffwaren und anderen Materialien bestehen.
 - ✓ Fahrräder.
 - ✓ Kraftfahrzeuge und Motorräder.
 - ✓ Alle Arten von Kulturgütern der Kategorie, deren Verbreitung oder Umlauf verboten ist oder für die eine Entscheidung über die Aussetzung der Verbreitung, des Umlaufs, des Rückrufs, der Beschlagnahme oder der Vernichtung in Vietnam vorliegt.
 - ✓ Waren aus zweiter Hand Produkte der Informationstechnologie, einschließlich Waren der HS-Codes 8443.31.19, 8443.31.29, 8443.31.39, 8443.32.19, 8443.32.29, 8443.32.39, 8443.32.49, 8443.32.90, 8443.99.20, 84.70, 84.71, 85.17, 85.85.18, 85.25, 85.26, 85.27, 85.28, 85.34, 85.40, 85.42, 85.44.42.11, 85.44.42.13, 85.44.42.19, 85.44.42.21, 85.44.42.23, 85.44.49.11, 85.44.49.13, 85.44.49.19, 85.44.49.21, 85.44.49.22, 85.44.49.23, 85.44.49.24, 85.44.49.29, 85.44.49.31, 85.44.49.32, 85.44.49.39, 85.44.70.10, 85.44.70.90.
 - Alle Arten von Veröffentlichungen dieser Kategorie dürfen in Vietnam nicht verbreitet oder in Umlauf gebracht werden.
 - Briefmarken der Kategorie, für die der Handel, der Tausch, die Ausstellung oder die Verbreitung durch das Postgesetz verboten ist.
 - Drahtlose Geräte und Geräte zur Anwendung von Funkwellen, die nicht mit der Gesamtplanung für Frequenzen und den einschlägigen technischen Spezifikationen des Gesetzes über drahtlose Frequenzen übereinstimmen.

- Rechtslenker-Fahrzeuge (einschließlich Fahrzeuge in zerlegtem Zustand und Fahrzeuge mit einem RHD-Mechanismus, der vor der Einfuhr nach Vietnam neu angeordnet wurde), mit Ausnahme von Rechtslenkerfahrzeugen, die in kleinem Umfang und nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden, einschließlich Kränen, Kanal- und Abflussbaggern, Straßenkehrmaschinen, Straßenbewässerungsfahrzeugen, Müllsammelfahrzeugen, Straßenbelagsfahrzeuge, Personenkraftwagen auf Flughäfen, Gabelstapler für Lager und Häfen, Betonpumpenwagen und kleine Buggys für Golfplätze und Parks.
- Verschiedene Arten von Automobilen, 4-rädrige motorisierte Fahrzeuge und Sätze von Komponenten zum Zusammenbau von Automobilen, deren Rahmennummer oder Motornummer gelöscht, geändert oder neu gestempelt wurde.
- Alle Arten von Motorrädern und Kleinkrafträdern, deren Rahmennummer oder Motornummer gelöscht, geändert oder neu gestempelt wurde.
- Alle Arten von Spezialfahrzeugen und Motorrädern, deren Rahmennummer oder Motornummer gelöscht, geändert oder neu gestempelt wurde.
- Gebrauchte Materialien und Transporteinrichtungen, bestehend aus:
 - ✓ Maschinen, Rahmen, Reifen und Schläuche, Zubehör und Motoren von Automobilen, Traktoren, Kleinkrafträdern und anderen motorisierten Fahrzeugen.
 - ✓ Fahrgestelle für Kraftfahrzeuge und Zugmaschinen (einschließlich neuer Fahrgestelle für gebrauchte Motoren und einschließlich gebrauchter Fahrgestelle für neue Motoren).
 - ✓ Verschiedene Arten von Automobilen, deren Struktur geändert wurde, um die ursprünglich entworfene Funktion umzuwandeln.
 - ✓ Verschiedene Arten von Kraftfahrzeugen, Motorrädern und Mopeds (mit Ausnahme von Gebrauchtgegenständen) und 4-rädrige motorisierte Personenkraftwagen, die seit mehr als fünf (5) Jahren, gerechnet vom Herstellungsjahr bis zum Jahr des Imports, gebraucht sind.
 - ✓ Krankenwagen.
- Chemikalien in Anhang III des Rotterdamer Übereinkommens.
- Pflanzenschutzmittel, deren Verwendung in Vietnam verboten ist.
- Exemplare seltener und wertvoller Tiere und Pflanzen, die in Anhang I des CITES aufgeführt sind und aus der Natur stammen und zu kommerziellen Zwecken eingeführt werden.
- Präparate und verarbeitete Produkte von Breitmaulnashörnern, Spitzmaulnashörnern und afrikanischen Elefanten.
- Schrott und Abfälle sowie Kühlgeräte mit FCKW.
- Asbest enthaltende Erzeugnisse und Materialien der Gruppe der Amphibole.

Für die Einfuhr folgender Produkte sind Einfuhrgenehmigungen erforderlich:

- Waren, die dem Zollkontingentsregime unterliegen:
 - ✓ Salz;
 - ✓ Tabakrohstoffe;

- ✓ Eier von Geflügel;
- ✓ Raffinierter Zucker und Rohzucker.
- Chemikalien und Produkte, die Chemikalien enthalten.
- Chemikalien der Listen 2 und 3 des Anhangs A, die mit dem Dekret 38 der Regierung vom 6. Mai 2014 über den Umgang mit Chemikalien, die gemäß dem Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung, Verwendung und Vernichtung chemischer Waffen kontrolliert werden, erlassen wurden (verfügbar auf Vietnamesisch).
- Industrielle Vorprodukte.
- Sprengstoffe und industrielle Sprengstoffe.
- Tabakrohstoffe, Tabakerzeugnisse, Tabak-/Zigarettenpapier sowie Spezialmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Tabak und Ersatzzubehör.
- Fackeln, die für die Sicherheit im Seeverkehr verwendet werden.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam verwendet werden dürfen, um sie vorübergehend zur Wiederausfuhr einzuführen oder zur Produktion in Vietnam einzuführen, um sie schließlich aufgrund eines mit einem Ausländer geschlossenen Vertrags auszuführen.
- Pflanzenschutzmittel, die zur Begasung verwendet werden, aber keine Chemikalie Methylbromid oder andere hochgiftige Chemikalien der Typen I und II gemäß dem weltweit harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) enthalten.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam verwendet werden dürfen, werden zu Testzwecken und dann zur Registrierung als Pflanzenschutzmittel eingeführt.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam verwendet werden dürfen und zu Test- und Forschungszwecken eingeführt werden; oder zur Verwendung in einem FI-Investitionsprojekt; oder zur Verwendung als Muster in einer Ausstellung; oder in anderen Fällen aufgrund einer Entscheidung der MARD.
- Wirkstoffe, die auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam nicht verwendet, sondern als Referenzmaterial eingeführt werden dürfen.
- Tierzuchtmaterial, das nicht in der Liste der Tiere aufgeführt ist, die in Vietnam hergestellt und gehandelt werden dürfen; verschiedene Arten von Insekten, die in Vietnam noch nicht vorkommen; und die Essenz von Tierzuchtmaterial, das zum ersten Mal nach Vietnam importiert wurde.
- Setzlinge für den Anbau von Kulturpflanzen und die Aufzucht von Pflanzen im Bereich Pflanzenschutz und andere Gegenstände, die auf der Liste der Gegenstände stehen, die vor der Einfuhr nach Vietnam einer Quarantäne- und Pflanzenschädlingsrisikoanalyse unterliegen.
- Setzlinge für den Anbau von Feldfrüchten und Pflanzen, die noch nicht auf der Liste der Objekte stehen, die in Vietnam hergestellt und gehandelt werden dürfen und die zu Forschungs-, Test-, Test- oder Testzwecken oder zum Zwecke der internationalen Zusammenarbeit importiert werden, Proben auf einer Ausstellung, als Geschenk oder zur Durchführung eines Investitionsprogramms oder -projekts.

- Futtermittel für Nutztiere und Rohstoffe für die Herstellung von Futtermitteln; Futtermittel für Aquakulturen und Rohstoffe für die Herstellung von Futtermitteln für Wasserlebewesen, die nicht auf der Liste der Artikel stehen, die in Vietnam in Verkehr gebracht werden dürfen.
- Düngemittel, die in Vietnam in den folgenden Fällen nicht für den Verkehr zugelassen sind:
 - ✓ Düngemittel zu Testzwecken;
 - ✓ Spezialdünger für Sportstadien und Unterhaltungsbereiche;
 - ✓ Spezialisierte Verwendung von Düngemitteln von Unternehmen mit ausländischem Kapital zur Unterstützung der Produktion im Rahmen des Unternehmens oder zur Verwendung bei ausländischen Investitionen in Vietnam;
 - ✓ Dünger, der als Geschenk oder als Probe verwendet wird;
 - ✓ Düngemittel, das auf einer Messe oder Ausstellung präsentiert werden soll;
 - ✓ Düngemittel, die importiert werden, um Düngemittel für den Export herzustellen;
 - ✓ Düngemittel für die wissenschaftliche Forschung;
 - ✓ Düngemittelrohstoffe zur Herstellung von Düngemitteln.
- Gene von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die der wissenschaftlichen Forschung und dem wissenschaftlich-technischen Austausch dienen.
- Fertigerzeugnisse, die noch nicht auf der Liste der Güter stehen, die in Vietnam in Verkehr gebracht werden dürfen, oder auf der Liste der Produkte, deren Einfuhr an Bedingungen geknüpft ist.
- Meeressetzlinge, die nicht auf der Liste der zugelassenen Gegenstände stehen, werden zum ersten Mal normal nach Vietnam importiert.
- Lebende Erzeugnisse aus Aquakultur/Fischerei, die nicht auf der Liste dieser Erzeugnisse stehen, die zur Verwendung als Lebensmittel nach Vietnam eingeführt werden dürfen.
- Briefmarken, Veröffentlichungen auf Briefmarken und andere Linien von Briefmarkenartikeln.
- Cybersicherheitsprodukte, bestehend aus:
 - ✓ Produkte zum Testen und Bewerten der Netzwerksicherheit;
 - ✓ Produkte für die Überwachung der Netzwerksicherheit;
 - ✓ Anti-Hacking-Produkte.
- Arzneimittel, die einer besonderen Kontrolle unterzogen werden müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Arzneimitteln, die einer besonderen Kontrolle unterliegen müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Arzneimitteln, für die keine Registrierungsbescheinigungen für den Verkehr in Vietnam vorliegen, mit Ausnahme von Rohstoffen für die Herstellung von Arzneimitteln, die einer besonderen Kontrolle unterliegen.
- Referenzmaterialien und Verpackungen, die direkt mit dem Arzneimittel in Berührung kommen.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Zirkulationsnummer, die zu wissenschaftlichen Forschungs- oder Testzwecken oder zum Zweck der Anleitung für die Verwendung und Reparatur von medizinischen Geräten und Einrichtungen eingeführt werden.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Zirkulationsnummer, die zu Hilfszwecken eingeführt werden.

- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Zirkulationsnummer, die zur Verwendung zum Zwecke der individuellen medizinischen Behandlung eingeführt werden.
- Chemikalien und chemische Zubereitungen, die zu Forschungszwecken eingeführt werden.
- Chemische Zubereitungen, die zu Hilfszwecken eingeführt werden; oder die für andere besondere Zwecke verwendet werden (z. B. Spenden oder auf einem Markt, auf dem es keine Produkte und Verwendungsmethoden gibt, die den Verwendungsanforderungen des Einfuhrantragstellers entsprechen).
- Registrierte medizinische Geräte, die Betäubungsmittel oder Ausgangsstoffe enthalten; Bei den Materialien für die Herstellung von medizinischen Geräten handelt es sich um Betäubungsmittel oder Vorläuferstoffe.
- Medizinische Geräte, die Betäubungsmittel oder Ausgangsstoffe enthalten, die zu wissenschaftlichen Forschungszwecken oder Inspektionen eingeführt werden.
- Rohstoffe für die Herstellung von Medizinprodukten, bei denen es sich um Betäubungsmittel oder Ausgangsstoffe handelt, die zu wissenschaftlichen Forschungs- oder Inspektionszwecken importiert werden.
- Goldene Rohstoffe.

- *Geltende technische Anforderungen im Allgemeinen*

Güter werden in zwei Gruppen eingeteilt: Gruppe 1 umfasst Güter, die Menschen, Tieren, Pflanzen, Vermögenswerten oder der Umwelt keinen Schaden zufügen. Gruppe 2 umfasst Güter, die Menschen, Tieren, Pflanzen, Vermögenswerten oder der Umwelt latent Schaden zufügen können. Während die Qualitätskontrolle von Waren der Gruppe 1 auf den geltenden Normen basiert, die von den Herstellern bekannt gegeben werden, basiert die Qualitätskontrolle der Waren der Gruppe 2 auf den einschlägigen technischen Anforderungen, die von den zuständigen Behörden erlassen werden.

Bei allen importierten Waren müssen die geltenden Normen bekannt gegeben werden. Hersteller und Importeure geben grundlegende Eigenschaften, Warnhinweise und Normcodes auf den Waren oder auf (i) der Warenverpackung bekannt; (ii) Warenetiketten; oder (iii) Dokumente, die Produkte oder Waren begleiten.

Importierte Waren der Gruppe 2 müssen eine Qualitätsprüfung bestehen. Die Prüfung dieser Waren umfasst die Prüfung der Ergebnisse der Konformitätsbewertung, der Warenetiketten, der Norm- oder behördlichen Konformitätsstempel und der Dokumente, die die zu prüfenden Waren begleiten. Darüber hinaus müssen importierte Warenmuster nach den angekündigten geltenden Normen und den einschlägigen technischen Regelwerken geprüft werden, soweit dies erforderlich ist.

Die technischen Anforderungen für Waren der Gruppe 2 werden von der für das Produkt zuständigen Regierungsbehörde/dem Ministerium erlassen. Insbesondere:

- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unterliegen, sind zusammen mit den einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und der Form der Inspektion im Rundschreiben Nr. 14/2018/TT-BNNPTNT enthalten.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Arbeit, Invaliden und Soziales unterliegen, sind zusammen mit den einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und der Form der Inspektion im Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BLDTBXH enthalten.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für öffentliche Sicherheit unterliegen, sind zusammen mit den einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und der Form der Inspektion im Rundschreiben Nr. 08/2019/TT-BCA enthalten.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Industrie und Handel unterliegen, sind im Rundschreiben Nr. 33/2017/TT-BCT (nur auf Vietnamsisch verfügbar) zu finden.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Verkehrsministeriums unterliegen, sind zusammen mit den einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und der Form der Inspektion im Rundschreiben Nr. 41/2018/TT-BGTVT enthalten.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Information und Kommunikation unterliegen, sind im Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BTTTT zu finden.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie unterliegen, sind im Rundschreiben Nr. 01/2009/TT-BKHCN zu finden.
- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbehörde des Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus unterliegen, finden Sie im Rundschreiben Nr. 24/2018/TT-BVHTTDL.

Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Konformität mit technischen Normen:

Der Produkteigentümer stellt zwei Anträge auf Eintragung der Konformitätserklärung mit den technischen Normen. Der erste Antrag ist direkt oder per Post bei der örtlichen Abteilung für Normung, Messwesen und Qualität einzureichen, bei der der Hersteller registriert ist, während der zweite Antrag beim Produkteigentümer aufbewahrt wird. Der Antrag muss folgende Unterlagen enthalten:

- Stützt sich die Konformitätserklärung mit Normen auf die Ergebnisse der Zertifizierung der Konformität mit den Normen durch eine registrierte Zertifizierungsorganisation (die dritte Partei), so muss der Antrag auf Eintragung der Erklärung über die Konformität mit den Normen Folgendes enthalten:
 - ✓ Erklärung über die Konformität mit der Norm;
 - ✓ Originalausfertigungen von Dokumenten, die den Geschäftsbetrieb der Organisation oder der Person belegen, die die Konformität mit der Produktnorm erklärt (Unternehmensregistrierungszertifikat, Investitionsregistrierungszertifikat oder andere gleichwertige Dokumente);
 - ✓ Originalausfertigung der angewandten Norm;

- ✓ Originalausfertigung der von den registrierten Zertifizierungsorganisationen ausgestellten Normkonformitätsbescheinigung, beigelegt mit dem Muster der Normkonformitätskennzeichnung.
- Wenn die Erklärung der Konformität mit den Normen auf den Ergebnissen der Selbstbewertung der Organisation oder Person (der ersten Partei) beruht, muss der Antrag auf Registrierung der Erklärung über die Konformität mit den Normen Folgendes enthalten:
 - ✓ Erklärung über die Konformität mit den Normen;
 - ✓ Originalausfertigungen von Dokumenten, die den Geschäftsbetrieb der Organisation oder der Person belegen, die die Konformität mit den Produktstandards erklärt (Unternehmensregistrierungsbescheinigung, Investitionsregistrierungsbescheinigung oder andere gleichwertige Dokumente);
 - ✓ Originalausfertigung der angewandten Norm;
 - ✓ Für den Fall, dass der Produkteigentümer noch keine Konformitätsbescheinigung über die Konformität mit den Normen für das Managementsystem wie ISO 9001, ISO 22000 oder HACCP erhalten hat, die z. B. von einer registrierten Zertifizierungsorganisation ausgestellt wurde, muss der Antrag den Produktionsprozess enthalten, der dem formulierten und angewandten Plan für die Qualitätskontrolle und dem Plan zur Überwachung des Managementsystems beigelegt ist.
- Für den Fall, dass der Produkteigentümer das Zertifikat über die Konformität mit den Normen im Zusammenhang mit dem Managementsystem (ISO 9001, ISO 22000, HACCP, andere) erhalten hat, das von einer registrierten Zertifizierungsorganisation ausgestellt wurde, muss der Antrag eine Kopie des gültigen Originalzertifikats über die Einhaltung der Normen für das Managementsystem enthalten;
- Bericht über die Bewertung der Konformität mit den Normen, dem eine Originalkopie des Prüfergebnisses der Stichprobe innerhalb von 12 Monaten beigelegt ist, gerechnet bis zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf Registrierung der Bekanntmachung über die Normkonformität, die von den registrierten Prüforganisationen gemacht wurde.

Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Konformität mit den technischen Vorschriften:

Organisationen und Einzelpersonen, die die Konformität mit den technischen Vorschriften erklären, müssen Unterlagen über ihre Konformitätserklärung mit den technischen Vorschriften erstellen und diese direkt oder per Post beim zuständigen Ministerium einreichen (siehe Liste unten). Das Dossier enthält folgende Angaben:

- Beruht die Konformitätserklärung auf der Selbstbewertung der Organisation oder Einzelperson (erste Partei), so muss das Dossier für die Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften Folgendes enthalten:
 - ✓ Konformitätserklärung mit den technischen Regelwerken und folgender zusätzlicher Inhalt:

- ✓ Der Selbstbewertungsbericht, der mit einem Datum von der Führungskraft der Organisation oder Einzelperson unterzeichnet ist, muss die folgenden Informationen enthalten:
 - Name der Organisation oder Person; Adresse; Telefon- und Faxnummer;
 - Namen von Produkten und Waren;
 - Anzahl der technischen Vorschriften;
 - Schlussfolgerung, dass Produkte und Waren den technischen Vorschriften entsprechen;
 - Selbsterklärtes Bekenntnis zur Produkt- und Warenqualität in Übereinstimmung mit den technischen Regelwerken und den bekannt gegebenen anwendbaren Normen und Übernahme der vollen Verantwortung vor dem Gesetz für die Produkt- und Warenqualität und die Ergebnisse der Selbstbewertung.
- Der Selbstbewertungsbericht basiert auf den Ergebnissen der Selbsteinführung der Organisation oder Person oder auf den Bewertungsergebnissen der registrierten Konformitätsbewertungsorganisation.
- Stützt sich die Konformitätserklärung auf die Zertifizierungsergebnisse einer registrierten Prüforganisation (Dritter), so muss ein Dossier für die Konformitätserklärung mit den technischen Vorschriften Folgendes enthalten:
 - ✓ Konformitätserklärung mit den technischen Regelwerken;
 - ✓ Name der registrierten Prüforganisation, Zertifikatsnummer, Ausstellungsdatum des Zertifikats;
 - ✓ Eine Kopie des Originals der Konformitätsbescheinigung mit den einschlägigen technischen Vorschriften, beigelegt mit einem Muster des Konformitätssiegels der Vorschriften, das der Organisation oder Person von der registrierten Prüforganisation ausgestellt wurde.

- **Anfallende Steuern**

Importierte Produkte können der Mehrwertsteuer (MwSt.) und der Sonderverbrauchssteuer unterliegen.

Im Allgemeinen unterliegen Waren einer Mehrwertsteuer von 5 % oder 10 %, mit Ausnahme bestimmter Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind, oder von Importen, die unter Umständen wie Waren, die durch das Hoheitsgebiet Vietnams transportiert werden, Waren, die vorübergehend zur Wiederausfuhr importiert werden, usw. von der Mehrwertsteuer befreit sind.

Darüber hinaus unterliegt die Einfuhr von Waren der Sonderverbrauchssteuer, deren Satz je nach Art der Waren zwischen 7 % und 150 % variiert:

- Zigaretten, Zigarren und andere Tabakzubereitungen, die zum Rauchen, Inhalieren, Kauen, Schnüffeln oder Aufbewahren im Mund verwendet werden;
- Alkohol;
- Bier;

- Wagen unter 24 Sitzplätzen, einschließlich Wagen für die Personen- und Güterbeförderung mit zwei oder mehr Sitzreihen und festen Trennwänden zwischen den Laderäumen für Passagiere und den Laderäumen;
- Zweirädrige und dreirädrige Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 125 ccm;
- Flugzeuge und Yachten;
- Benzin aller Art;
- Klimaanlage mit einer Leistung kleiner/gleich 90.000 BTU;
- Vergoldete Votivpapiere und Votivobjekte.

- **Geltende Anforderungen für die Etikettierung von Waren**

Im Allgemeinen muss das Etikett einer Ware die folgenden Informationen enthalten: den Namen der Ware, den Namen und die Adresse der Organisation oder Person, die für die Ware verantwortlich ist, sowie die Herkunft der Ware.

Für importierte Waren ist neben dem Originaletikett ein zusätzliches Etikett erforderlich, auf dem die obligatorischen Informationen in vietnamesischer Sprache angegeben sind. Bei den Informationen auf dem Etikett muss es sich um die direkte vietnamesische Übersetzung des Etiketts in der Originalsprache handeln. Wenn das Originaletikett der eingeführten Waren die oben genannten obligatorischen Angaben in vietnamesischer Sprache nicht vollständig enthält, muss der Importeur die Waren vor oder nach der Zollabfertigung, aber vor ihrem Inverkehrbringen auf dem Markt mit einem untergeordneten Etikett in vietnamesischer Sprache versehen.

Abhängig von der Art der importierten Waren und den spezifischen Gesetzen, die für diese Waren gelten, kann es zusätzliche Kennzeichnungspflichten geben. Bitte beachten Sie das beigefügte Dokument für diese Kennzeichnungsanforderungen.

- **Handelsbezogene Abhelfemaßnahmen gegen Einfuhren in Vietnam**

Vietnam verhängt zusätzliche Zölle oder Maßnahmen auf eingeführte Waren, wenn diese Waren (i) schädigendes Dumping oder (ii) schädigende Subventionierung oder (iii) einen schädigenden plötzlichen Anstieg der eingeführten Waren verursachen.

- **Antidumpingzölle**

Laut Gesetz unterliegen eingeführte Waren Antidumpingzöllen, wenn eine Antidumpinguntersuchung ergibt, dass der Ausfuhrpreis der eingeführten Waren unter dem normalen Preis liegt und dadurch eine bedeutende Schädigung des betroffenen inländischen Wirtschaftszweigs verursacht wird oder zu verursachen droht.

Derzeit erhebt Vietnam keine Antidumpingzölle auf Waren, die aus der EU importiert werden.

- **Ausgleichzölle**

Während Antidumpingzölle das private Handelsverhalten von Ausfuhrern betreffen, betreffen Ausgleichsmaßnahmen bestimmte Arten von Subventionen, die von Regierungen gewährt werden. Ausgleichsmaßnahmen werden angewandt, wenn die nach Vietnam eingeführten subventionierten

Waren eine bedeutende Schädigung des inländischen Wirtschaftszweigs verursachen oder zu verursachen drohen oder die Bildung eines inländischen Wirtschaftszweigs zu verhindern drohen.

Derzeit erhebt Vietnam keine Ausgleichszölle auf Waren, die aus der EU importiert werden.

- **Schutzmaßnahmen**

Schutzmaßnahmen sind Maßnahmen, die in Fällen angewandt werden, in denen Waren übermäßig viel nach Vietnam importiert werden, wodurch der heimischen Industrie schwere Schäden zugefügt werden oder schwerer Schaden droht.

Zu den Schutzmaßnahmen gehören die Anwendung von (i) Schutzzöllen, (ii) Einfuhrquoten; (iii) Zollkontingente; (iv) Einfuhrgenehmigungen; und andere Schutzmaßnahmen.

VERTEILUNG VON WAREN IN VIETNAM

- **Anwendbare Anforderungen**

Für den Vertrieb von Waren in Vietnam müssen zunächst die IRC und die ERC mit den oben genannten Informationen eingeholt werden.

Um die Waren an Endkunden zu verkaufen, sind außerdem eine Geschäftslizenz und eine Lizenz zur Einrichtung einer Verkaufsstelle erforderlich.

Der Einfachheit halber umfasst der Vertrieb Folgendes:

- Großhandel: Verkauf von Waren an Großhändler, Einzelhändler, andere Organisationen und Händler;
- Einzelhandel: Verkauf von Waren an Einzelpersonen, Haushalte und andere Organisationen zu Konsumzwecken. Zum Einzelhandel gehört auch das Betreiben einer Verkaufsstelle, d. h. des Ortes, an dem der Einzelhandel ausgeübt wird;
- Verkaufsagenturen; und
- Franchising.

- **Geltende Einschränkungen**

Beachten Sie, dass ein Einfuhrrecht das Recht ist, Waren aus dem Ausland nach Vietnam zu importieren, um sie an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben. Ein Einfuhrrecht umfasst nicht das Recht, ein Warenverteilungssystem in Vietnam aufzubauen oder sich daran zu beteiligen.

Wenn Sie also das Recht haben, Ihre Produkte nach Vietnam zu importieren, haben Sie das Recht, sie an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben.

Falls es sich bei Ihren Produkten um Schmierstoffe handelt, prüft das örtliche Industrie- und Handelsministerium die Erteilung von Einfuhr- und Großhandelsvertriebsrechten an ein Unternehmen mit ausländischen Investitionen, das eine der folgenden Tätigkeiten ausübt:

- Herstellung von Schmierstoffen in Vietnam;
- Herstellung oder Vertrieb von Maschinen, Geräten oder Waren unter Verwendung bestimmter Schmiermittel in Vietnam.

Für Reis, Zucker, Tonträger, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften: Das örtliche Industrie- und Handelsministerium wird in Erwägung ziehen, einem ausländisch investierten Unternehmen, das bereits über Einzelhandelsgeschäfte in Form von Supermärkten, Mini-Supermärkten oder Convenience Stores verfügt, ein Einzelhandelsvertriebsrecht für den Verkauf der oben genannten Waren zu erteilen.

- ***Welche Verfahren gelten für ein Unternehmen, das eine Verkaufsstelle/ein Geschäft für importierte Produkte einrichten will?***

Ein ausländisch investiertes Unternehmen muss eine Lizenz für die Einrichtung einer Verkaufsstelle beantragen, nachdem es eine Geschäftslizenz und Unterlagen für die Verkaufsstelle erhalten hat.

Wenn sich die Verkaufsstelle in derselben Provinz/Stadt wie der Hauptsitz befindet, muss das ausländisch investierte Unternehmen gleichzeitig eine Geschäftslizenz und eine Lizenz für die Einrichtung einer Verkaufsstelle beantragen.

Das ausländisch investierte Unternehmen reicht ein Antragsdossier direkt, per Post oder online beim örtlichen Ministerium für Industrie und Handel ein.

Das Antragsdossier für eine Geschäftslizenz sollte Folgendes enthalten:

- Das Antragsformular für eine Geschäftslizenz;
- Ein Erläuterungsdokument, in dem Folgendes angegeben ist:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbeerlaubnis;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Methoden der Geschäftstätigkeit; Präsentation des Businessplans und der Marktentwicklung; Arbeitsnachfrage; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Pläne zur Mittelbeschaffung; beigelegt mit anderen Finanzdokumenten;
- Ein von der Steuerbehörde ausgestelltes Dokument, aus dem hervorgeht, dass dem Unternehmen keine überfällige Steuer entstanden ist.
- Kopien von: der Unternehmensregistrierungsbescheinigung; Investitionsregistrierungsbescheinigung für den Verkauf von Waren und andere damit verbundene Tätigkeiten.

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang des Antragsdossiers kann das örtliche Ministerium für Industrie und Handel im Falle eines ungültigen Dossiers die Einreichung zusätzlicher Unterlagen verlangen. Innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Erhalt eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Ministerium für Industrie und Handel die Geschäftslizenz aus, wenn das ausländisch investierte Unternehmen die Voraussetzungen für die Erteilung einer Geschäftslizenz erfüllt.

Falls das ausländisch investierte Unternehmen gleichzeitig die Geschäftslizenz und die Lizenz für die Gründung einer Verkaufsstelle beantragt, sollte das Antragsdossier Folgendes enthalten:

- Das Antragsformular für eine Geschäftslizenz;
- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle;
- Ein Erläuterungsdokument, in dem Folgendes angegeben ist:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbeerlaubnis;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Methoden der Geschäftstätigkeit; Präsentation des Businessplans und der Marktentwicklung; Arbeitsnachfrage; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Pläne zur Mittelbeschaffung; beigelegt mit anderen Finanzdokumenten;
- Ein Erläuterungsdokument, in dem Folgendes angegeben ist:
 - ✓ Standort des Einzelhandelsgeschäfts: Adresse des Geschäfts; Beschreibung des allgemeinen Gemeinschaftsbereichs, der zugehörigen Bereiche und der Bereiche, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollen; und eine Erklärung über die Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, einschließlich der Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts;
 - ✓ Businessplan für den Handel mit Einzelhandelsgeschäften: Präsentation des Businessplans und Marktentwicklung; die Arbeitskräftenachfrage; und eine Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Effizienz des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan für die Gründung des Einzelhandelsgeschäfts: Geschäftsergebnisse auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses des letzten Jahres, wenn der Antragsteller seit einem Jahr oder länger in Vietnam ansässig ist; und eine Erläuterung des Kapitals, der Kapitalquellen und der Methoden zur Mobilisierung von Kapital, einschließlich Finanzdaten.
- Ein Dokument, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuerschulden hat;

- Kopien von: der Unternehmensregistrierungsbescheinigung; Bescheinigung über die Registrierung von Investitionen für den Verkauf von Waren und andere damit zusammenhängende Tätigkeiten und die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang des Antragsdossiers verlangt das örtliche Ministerium für Industrie und Handel im Falle eines ungültigen Dossiers die zusätzliche Einreichung von Unterlagen. Innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Ministerium für Industrie und Handel die Geschäftslizenz aus, wenn das ausländisch investierte Unternehmen die Voraussetzungen für die Erteilung einer Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale erfüllt.

Falls ein ausländisch investiertes Unternehmen eine Lizenz für die Einrichtung einer ersten Einzelhandelsfiliale beantragt, die sich nicht in derselben Provinz/Stadt wie der Hauptsitz befindet, muss es nach Erhalt der Geschäftslizenz eine weitere Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale beantragen. Ein Antragsdossier sollte Folgendes enthalten:

- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle;
- Ein Erläuterungsdokument, in dem Folgendes angegeben ist:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbeerlaubnis;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Methoden der Geschäftstätigkeit; Präsentation des Businessplans und der Marktentwicklung; Arbeitsnachfrage; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Eine Gewinn- und Verlustrechnung, die auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses erstellt wird, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam ansässig ist; Erläuterung des Kapitals, der Finanzierungsquellen und der Pläne zur Mittelbeschaffung; beigelegt mit anderen Finanzdokumenten;
- Ein Erläuterungsdokument, in dem Folgendes angegeben ist:
 - ✓ Standort des Einzelhandelsgeschäfts: Adresse des Geschäfts; Beschreibung des allgemeinen Gemeinschaftsbereichs, der zugehörigen Bereiche und der Bereiche, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollen; und eine Erklärung über die Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, einschließlich der Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts;
 - ✓ Businessplan für den Handel mit Einzelhandelsgeschäften: Präsentation des Businessplans und Marktentwicklung; die Arbeitskräftenachfrage; und eine Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Effizienz des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan für die Gründung des Einzelhandelsgeschäfts: Geschäftsergebnisse auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses des letzten Jahres, wenn der Antragsteller seit einem Jahr oder länger in Vietnam ansässig ist; und eine

Erläuterung des Kapitals, der Kapitalquellen und der Methoden zur Mobilisierung von Kapital, einschließlich Finanzdaten.

- Ein Dokument, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuerschulden hat;
- Kopien von: der Unternehmensregistrierungsbescheinigung; Bescheinigung über die Registrierung von Investitionen für den Verkauf von Waren und andere damit zusammenhängende Tätigkeiten und die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang des Antragsdossiers kann das örtliche Ministerium für Industrie und Handel im Falle eines ungültigen Dossiers zusätzliche Unterlagen anfordern. Innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Erhalt eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Ministerium für Industrie und Handel die Geschäftslizenz aus, sofern das ausländisch investierte Unternehmen die Anforderungen für die Ausstellung einer Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale erfüllt.

E-COMMERCE IN VIETNAM

- Wichtige Plattformen in Vietnam

E-Commerce-Verkaufswebsite: Es handelt sich um eine E-Commerce-Website, die von Händlern, Organisationen oder Einzelpersonen entwickelt wurde, um ihre Verkäufe, kommerzielle Werbung oder Dienstleistungserbringung durchzuführen.

Website zur Bereitstellung von E-Commerce-Dienstleistungen: Es handelt sich um eine E-Commerce-Website, die von Händlern oder Organisationen entwickelt wurde, um anderen Händlern, Organisationen oder Einzelpersonen ein Umfeld zu bieten, in dem sie ihre kommerziellen Aktivitäten durchführen können.

Folgende Arten von Websites für die Bereitstellung von E-Commerce-Dienstleistungen können vorliegen:

- E-Commerce-Handelsplatz;
- Website für Online-Auktionen;
- Online-Werbe-Website.

Die wichtigsten E-Commerce-Plattformen Vietnams sind:

- www.tiki.vn
- www.lazada.vn
- www.shopee.vn
- www.sendo.vn

- Zahlungsarten auf E-Commerce-Plattformen

Zahlungen können per Nachnahme, Banküberweisung, E-Wallet, Kreditkarte oder Rubbellose erfolgen.

Abgesehen von der Zahlung per Nachnahme, die auf dem vietnamesischen Online-Shopping-Markt nach wie vor eine beliebte Zahlungsmethode ist, wurden im Jahr 2019 34 % der Transaktionen per Karte getätigt. Mit einem Pro-Kopf-Besitz von 1,29 Debitkarten im Vergleich zu einem Pro-Kopf-Besitz von 0,08 Kreditkarten sind Zahlungen mit Debitkarten weitaus wahrscheinlicher als Zahlungen mit Kreditkarten.

Digitale Geldbörsen sind die am schnellsten wachsende Zahlungsmethode im E-Commerce. Zu den beliebtesten Marken für digitale Geldbörsen gehören derzeit PayPal® sowie die einheimischen Marken Momo und ZaloPay.

- Verkauf von Produkten

Gemäß dem Dekret Nr. 52/2013/ND-CP über E-Commerce-Aktivitäten in Vietnam ist es den folgenden Personengruppen untersagt, Produkte über E-Commerce-Plattformen zu verkaufen:

- Ausländische Personen mit Wohnsitz in Vietnam; oder
- Ausländische (Offshore-) Händler und Organisationen, die in Vietnam präsent sind durch:
 - (a) Investitionstätigkeit (Gründung lokaler Unternehmen oder Kauf von Aktien/Kapitaleinlagen in vietnamesischen Unternehmen);
 - (b) Errichtung von

Zweigniederlassungen oder Repräsentanzen; oder (c) Websites, die unter einem vietnamesischen Domainnamen (.vn) eingerichtet wurden.

Im neuesten Verordnungsentwurf zur Überarbeitung des Dekrets Nr. 52/2013/ND-CP können auch ausländische Personen oder Organisationen an E-Commerce-Aktivitäten in Vietnam teilnehmen. Dieser Verordnungsentwurf ist jedoch noch nicht in Kraft getreten.

Um Ihre Produkte auf großen E-Commerce-Plattformen in Vietnam zu verkaufen, müssen Sie die Richtlinien jeder Plattform für die Verkäuferregistrierung einhalten.

Informationen zum Verkauf von Produkten auf www.tiki.vn, finden Sie [hier](#).

Informationen zum Verkauf von Produkten auf www.laza.vn, please see [hier](#).

Informationen zum Verkauf von Produkten auf www.shopee.vn, please see [hier](#).

Informationen zum Verkauf von Produkten auf www.sendo.vn, please see [hier](#).

- ***Rückgaberecht***

Jede E-Commerce-Website hat ihre eigenen Rückgaberichtlinien.

Für www.tiki.vn, finden Sie [hier](#).

Für www.lazada.vn, finden Sie [hier](#).

Für www.shopee.vn, finden Sie [hier](#).

Für www.sendo.vn, finden Sie [hier](#).

EXPORT VON DIENSTLEISTUNGEN NACH VIETNAM IM RAHMEN DES EVFTA

- Methode des Exports von Dienstleistungen nach Vietnam

Wie bereits erwähnt, ist Vietnam nun Mitglied der WTO und Unterzeichner des EVFTA und des CTPPP. Mit anderen Worten: Vietnam hat seinen Markt für den Handel mit Dienstleistungen mit/von den anderen Vertragsparteien in einer Vielzahl von Dienstleistungssektoren/-teilsektoren geöffnet, von Unternehmensdienstleistungen bis hin zu Kommunikationsdienstleistungen und von Finanzdienstleistungen bis hin zu Bildungsdienstleistungen, wie aus den Listen der spezifischen Verpflichtungen im Rahmen der einzelnen internationalen Instrumente hervorgeht.

Ausländische Dienstleistungen können über eine oder mehrere der folgenden Lieferarten nach Vietnam exportiert werden:

- **Grenzüberschreitende Lieferung (Modus 1):** Dienstleistungen fließen aus dem Gebiet eines Handelspartners (Landes) in das Gebiet eines anderen Partners.
- **Verbrauch im Ausland (Modus 2):** Der Dienstleistungsempfänger begibt sich in das Gebiet, in dem die Dienstleistung erbracht wird, um sie in Anspruch zu nehmen.
- **Gewerbliche Präsenz (Modus 3):** Die Dienstleistung wird durch die Einrichtung einer gewerblichen Präsenz im Hoheitsgebiet des Verbrauchers erbracht.
- **Vorübergehende Anwesenheit natürlicher Personen zu geschäftlichen Zwecken (Modus 4):** Dienstleister einer Partei halten sich vorübergehend im Hoheitsgebiet des Verbrauchers auf.

- Spezifische Verpflichtungen im Rahmen des EVFTA

Das EVFTA bietet Händlern und Verbrauchern einen vorhersehbaren und zuverlässigen Zugang zu den europäischen und vietnamesischen Dienstleistungsmärkten unter Bedingungen, die als Vorbehalte bezeichnet werden. In Bezug auf den Marktzugang verpflichtete sich Vietnam, europäischen Dienstleistungen und Dienstleistungsanbietern eine Behandlung zu gewähren, die nicht weniger günstig ist als diejenige, die im Rahmen der vereinbarten und in [Anhang 8-B \(Vietnams Liste der spezifischen Verpflichtungen\)](#) aufgeführten Bedingungen vorgesehen ist.

In Sektoren, in denen Verpflichtungen zum Marktzugang eingegangen werden, darf Vietnam weder auf der Grundlage einer regionalen Unterteilung noch auf der Grundlage seines gesamten Hoheitsgebiets Maßnahmen ergreifen oder aufrechterhalten, sofern in seiner Liste der spezifischen Verpflichtungen nichts anderes bestimmt ist.

In Bezug auf die Inländerbehandlung gewährt Vietnam in den in [Anhang 8-B \(Liste der spezifischen Verpflichtungen Vietnams\)](#) aufgeführten Sektoren vorbehaltlich der dort festgelegten Bedingungen und Einschränkungen den Dienstleistungen und Dienstleistungserbringern der EU in Bezug auf alle Maßnahmen, die die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen betreffen, eine Behandlung, die nicht weniger günstig ist als die Behandlung, die es seinen eigenen gleichartigen Dienstleistungen und Dienstleistungserbringern gewährt.

Das EVFTA gilt für die Erbringung aller Dienstleistungssektoren/-teilsektoren, mit Ausnahmen:

- audiovisuelle Dienstleistungen;
- nationale Seekabotage; und
- inländische und internationale Luftverkehrsdienste, unabhängig davon, ob sie im Linien- oder Gelegenheitsverkehr stattfinden, und Dienstleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausübung von Verkehrsrechten stehen, mit Ausnahme von: (i) Reparatur- und Wartungsdienstleistungen von Luftfahrzeugen, bei denen ein Luftfahrzeug außer Betrieb genommen wird; (ii) den Verkauf und die Vermarktung von Luftverkehrsdienstleistungen; (iii) Dienstleistungen des Computerreservierungssystems (CRS); und iv) Bodenabfertigungsdienste.

- ***Geltende Beschränkungen im Rahmen des EVFTA***

Die Beschränkungen für grenzüberschreitende Dienstleistungen können folgende Formen annehmen:

- Beschränkungen der Zahl der Dienstleister, sei es in Form von zahlenmäßigen Quoten, Monopolen, ausschließlichen Dienstleistern oder dem Erfordernis einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung;
- Beschränkungen des Gesamtwerts von Dienstleistungen oder Vermögenswerten in Form von numerischen Quoten oder das Erfordernis einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung; und
- Beschränkungen der Gesamtzahl der Dienstleistungsvorgänge oder der Gesamtmenge der erbrachten Dienstleistungen, ausgedrückt in numerischen Einheiten in Form von Quoten, oder das Erfordernis einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung;
- Zulassungsanforderungen sowie Verfahrens- und Qualifikationsanforderungen.

Zu den Einschränkungen für die Anwesenheit natürlicher Personen, die in Vietnam Dienstleistungen erbringen, gehören:

- *Die Einreise und der vorübergehende Aufenthalt:*
 - ✓ für Manager oder leitende Angestellte ein Zeitraum von bis zu drei Jahren;
 - ✓ für Spezialisten ein Zeitraum von bis zu drei Jahren;
 - ✓ für Auszubildende eine Dauer von bis zu einem Jahr. Diese Einschränkung gilt ab dem 1. August 2023;
 - ✓ für Geschäftsreisende zu Niederlassungszwecken eine Frist von bis zu 90 Tagen;
 - ✓ für gewerbliche Verkäufer ein Zeitraum von bis zu 90 Tagen.
- *Für vertragliche Dienstleistungserbringer in den folgenden Branchen und Teilsektoren:*
 - ✓ architektonische Dienstleistungen;
 - ✓ Dienstleistungen in den Bereichen Stadtplanung und Landschaftsarchitektur;
 - ✓ Ingenieurdienstleistungen;
 - ✓ integrierte Ingenieurdienstleistungen;
 - ✓ Computer- und damit verbundene Dienstleistungen;
 - ✓ Dienstleistungen im Hochschulbereich (nur privat finanzierte Dienstleistungen);
 - ✓ Fremdsprachenunterricht; und
 - ✓ Umweltdienstleistungen.

- Eine natürliche Person muss vorübergehend als Arbeitnehmer einer juristischen Person im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags von höchstens 12 Monaten mit der Erbringung einer Dienstleistung beschäftigt sein;
- Die natürliche Person, die nach Vietnam einreist, sollte diese Dienstleistungen mindestens zwei Jahre lang unmittelbar vor dem Datum der Einreichung des Antrags auf Einreise nach Vietnam als Angestellter der juristischen Person anbieten, die die Dienstleistungen erbringt. Darüber hinaus muss die natürliche Person zum Zeitpunkt der Einreichung eines Antrags auf Einreise nach Vietnam über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in dem Tätigkeitsbereich verfügen, der Gegenstand des Vertrags ist;
- Die natürliche Person, die nach Vietnam einreist, muss über Folgendes verfügen: (i) einen Universitätsabschluss oder eine Qualifikation, die Kenntnisse auf gleichwertigem Niveau nachweist; und (ii) berufliche Qualifikationen für den Fall, dass dies für die Ausübung einer Tätigkeit gemäß den Gesetzen, Vorschriften oder rechtlichen Anforderungen Vietnams, in dem die Dienstleistung erbracht wird, erforderlich ist;
- Die natürliche Person erhält für die Erbringung von Dienstleistungen in Vietnam keine andere Vergütung als die Vergütung, die von der juristischen Person gezahlt wird, die die natürliche Person beschäftigt;
- Die Einreise und der vorübergehende Aufenthalt natürlicher Personen in Vietnam erfolgen für einen kumulativen Zeitraum von nicht mehr als sechs Monaten oder für die Dauer des Vertrags, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist;
- Die Anzahl der Personen, die unter den Dienstleistungsvertrag fallen, darf nicht größer sein als für die Erfüllung des Vertrags erforderlich, wie dies nach den Gesetzen und Vorschriften oder anderen Maßnahmen Vietnams, in dem die Dienstleistung erbracht wird, erforderlich ist; und
- Weitere diskriminierende Beschränkungen, einschließlich der Zahl der natürlichen Personen in Form einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung, sind in [Anhang 8-B-2, Kapitel 12 des EVFTA](#) aufgeführt.

Es gelten weiterhin alle Anforderungen gemäß den Gesetzen und Vorschriften Vietnams in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Arbeit und Sozialversicherungsmaßnahmen, einschließlich der Vorschriften über die Aufenthaltsdauer, Mindestlöhne sowie Tarifverträge.

EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF VIETNAM

- Soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR)

Die EU und Vietnam verpflichten sich, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem sie den Beitrag der handels- und investitionsbezogenen Aspekte von Arbeits- und Umweltfragen fördern. Vietnam hat das Recht, sein eigenes innerstaatliches Schutzniveau im Umwelt- und Sozialbereich festzulegen und seine Politik an die internationalen Verträge anzupassen, die es unterzeichnet hat. [Kapitel 13](#) des EVFTA verpflichtet Vietnam, multilaterale Arbeitsnormen und -abkommen (z.B. IAO-Normen), multilaterale Umweltabkommen, Verpflichtungen aus Klimaschutzprotokollen und Verpflichtungen zum Schutz der biologischen Vielfalt einzuhalten. Vietnam verpflichtet sich, sicherzustellen, dass seine Gesetze und Richtlinien ein hohes Maß an innerstaatlichem Schutz in den Bereichen Umwelt und Soziales vorsehen und fördern, was bedeutet, dass Unternehmen, die in Vietnam tätig sind, verpflichtet sind, die EVFTA-bezogenen CSR-Standards einzuhalten.

Bei Streitigkeiten über CSR-Fragen können sich EU-Investoren direkt an den EU-Ausschuss für Handel und nachhaltige Entwicklung wenden (Regierungskonsultationen). Kann der Ausschuss die Frage nicht zufriedenstellend lösen, wird ein Expertengremium im Rahmen des EVFTA eingesetzt, das sich mit der Frage befasst.

Obwohl Vietnam keine spezifischen CSR-Gesetze oder -Vorschriften hat, sind CSR-Verpflichtungen in wichtigen Gesetzen wie dem Unternehmensgesetz, dem Arbeitsgesetzbuch und dem Umweltschutzgesetz verankert; CSR hat in den letzten Jahren zweifellos bei Unternehmen an Popularität gewonnen. Seit 2005 vergibt die vietnamesische Industrie- und Handelskammer jedes Jahr die Auszeichnung "Corporate Social Responsibility towards Sustainable Development", um Unternehmen zu würdigen, die ihren CSR-Verpflichtungen im Rahmen der Integration nachkommen. Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Arbeit, Invaliden und Soziales, Industrie und Handel und anderen Verbänden vergeben.

- Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

Die IAO-Erklärung von 1998 über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit dient als Grundlage für das EVFTA. Die Erklärung konzentriert sich auf die Verpflichtung der Unterzeichner, grundlegende Normen zur Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, zur Abschaffung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, zum Recht auf Vereinigungsfreiheit und zum Recht auf Kollektivverhandlungen aufrechtzuerhalten und voranzutreiben.

Mit Unterstützung der IAO und anderer Partner, wie z.B. der EU, hat das Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziales (MoLISA) das Arbeitsgesetzbuch geändert, um es besser an die globalen Arbeitsnormen anzupassen. Eine Analyse des neuesten vietnamesischen Arbeitsgesetzes, die von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) durchgeführt wurde, finden Sie [hier](#).

Die wichtigsten Arbeitsrechte, die vom EVFTA abgedeckt werden, und die nationalen Gesetze, die sich auf sie beziehen, sind unten aufgeführt:

- die Vereinigungsfreiheit und die tatsächliche Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen. Dieses Recht wird vom vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch in den Artikeln 3, 7, 36, 44, 63 und 65 anerkannt. Die strenge Kontrolle durch den Staat stellt jedoch eine Herausforderung für die Umsetzung dieser Bestimmung dar;
 - die Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Dieses Recht wird vom vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch in Artikel 8 anerkannt;
 - die wirksame Abschaffung von Kinderarbeit. Obwohl das Mindestarbeitsalter in Vietnam 15 Jahre beträgt, erlaubt Kapitel XI des Arbeitsgesetzbuches Unternehmen immer noch, Kinder ab einem Alter von 13 Jahren zu beschäftigen, wenn die Unternehmen einfache Bedingungen erfüllen, wie z.B. die Betreuung dieser Kinder, die Einholung der Zustimmung ihrer Eltern und die Sicherstellung, dass sie Arbeiten im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten ausführen. Dies entspricht nicht dem EVFTA-Standard;
 - die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf. Dieses Recht wird vom vietnamesischen Arbeitsgesetzbuch in Artikel 8 anerkannt.
- ***Auswirkungen auf die Verpflichtungen zum Schutz der Umwelt und zur Eindämmung des Klimawandels***

Im Mittelpunkt der Bestimmungen des EVFTA zum Umweltschutz und zum Klimawandel steht die Verpflichtung der Vertragsparteien, sich an internationale Verträge zu halten, deren Vertragsparteien sie sind, nämlich das *Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen* von 1992, das *Kyoto-Protokoll zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen* und das *Pariser Abkommen*.

Gemäß Artikel 5 des Handelsgesetzes gelten die Bestimmungen eines Vertrages, bei dem Vietnam Vertragspartei ist und der die Anwendung ausländischer Gesetze oder internationaler Handelsbräuche vorsieht oder Bestimmungen enthält, die mit diesem Gesetz unvereinbar sind, die Bestimmungen eines solchen Vertrages. Das bedeutet, dass sich Investoren in Fällen, in denen das EVFTA EU-Investoren besser schützt als die vietnamesischen Gesetze, auf die Bestimmungen des EVFTA berufen und diese nutzen können, um die Einhaltung der Bestimmungen sicherzustellen.

ARBEITSPLATZ

Einige grundlegende arbeitsrechtliche Verpflichtungen nach vietnamesischem Recht lauten wie folgt:

- Normale Arbeitszeiten

- Die normale Arbeitszeit darf acht Stunden pro Tag oder 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Der Arbeitgeber hat jedoch das Recht, die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit festzulegen und die Arbeitnehmer entsprechend zu informieren. Die tägliche Arbeitszeit darf 10 Stunden pro Tag und 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten, wenn eine wöchentliche Basis angewandt wird.
- Der Staat ermutigt die Arbeitgeber, die 40-Stunden-Woche anzuwenden.
- Die Arbeitgeber müssen den Zeitaufwand gegenüber schädlichen Einwirkungen in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen technischen Vorschriften und Gesetzen zu begrenzen.

- Mutterschutz

- Der Arbeitgeber darf eine Arbeitnehmerin nicht entlassen oder den Arbeitsvertrag mit einer Arbeitnehmerin einseitig kündigen, wenn diese heiratet, schwanger ist, Mutterschaftsurlaub hat oder ein Kind unter 12 Monaten stillt.
- Nach Ablauf des Arbeitsvertrags mit einer Arbeitnehmerin, die schwanger ist oder ein Kind unter 12 Monaten stillt, ist dem Abschluss eines neuen Arbeitsvertrags Vorrang zu gewähren.
- Während ihrer Menstruation hat eine Arbeitnehmerin Anspruch auf eine 30-minütige Pause pro Arbeitstag; eine Arbeitnehmerin, die ein Kind unter 12 Monaten stillt, hat Anspruch auf 60 Minuten Pause pro Arbeitstag bei vollem Gehalt, wie im Arbeitsvertrag festgelegt.

- Jahresurlaub

- Jeder Arbeitnehmer, der seit 12 Monaten bei einem Arbeitgeber beschäftigt ist, hat Anspruch auf einen voll bezahlten Jahresurlaub, der in seinem Arbeitsvertrag wie folgt festgelegt ist:
 - ✓ 12 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die unter normalen Arbeitsbedingungen arbeiten;
 - ✓ 14 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die minderjährig oder behindert sind, sowie für Arbeitnehmer, die schwere, giftige oder gefährliche Arbeiten verrichten;
 - ✓ 16 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die schwerstarbeitende, giftige oder gefährliche Arbeiten verrichten.
- Ein Arbeitnehmer, der weniger als 12 Monate bei einem Arbeitgeber beschäftigt ist, hat Anspruch auf eine Anzahl bezahlter Urlaubstage, die der Anzahl der Arbeitsmonate entspricht.
- Ein Arbeitnehmer, der aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder des Verlusts des Arbeitsplatzes seinen Jahresurlaub nicht oder nicht vollständig in

Anspruch genommen hat, erhält eine Entschädigung für die nicht genommenen Urlaubstage.

- **Krankenstand**

- Arbeitnehmer können versicherungsfinanzierten Krankenstand in Anspruch nehmen, wenn sie:
 - a. Arbeitnehmer, die aufgrund von Krankheit oder Unfällen, bei denen es sich nicht um Arbeitsunfälle handelt, Urlaub nehmen müssen, mit der Bescheinigung einer zuständigen Gesundheitseinrichtung gemäß den Vorschriften des Gesundheitsministeriums.
Die Krankenstandsregelung gilt nicht für Arbeitnehmer, die aufgrund von Krankheit oder Unfällen Urlaub nehmen, die auf Selbstverschulden, Trunkenheit oder Konsum von Betäubungsmitteln oder deren Vorläufersubstanzen zurückzuführen sind, die auf der staatlich vorgeschriebenen Liste aufgeführt sind.
 - b. Arbeitnehmer, die wegen der Betreuung kranker Kinder unter 7 Jahren Urlaub nehmen müssen, mit der Bescheinigung einer zuständigen Gesundheitseinrichtung.
- Arbeitnehmer, die unter normalen Bedingungen arbeiten, profitieren von der Regelung für die folgende Dauer:
 - ✓ 30 Tage, wenn sie weniger als 15 Jahre lang Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben;
 - ✓ 40 Tage, wenn sie zwischen 15 und unter 30 Jahren Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben; oder
 - ✓ 60 Tage, wenn sie seit 30 Jahren oder länger Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben.

- **Versicherung**

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer vereinbaren die Zahlung von Sozialversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitnehmer kann diese Versicherungen selbst bezahlen, oder der Arbeitgeber zahlt im Namen des Arbeitnehmers, indem er den entsprechenden Betrag vom Gehalt des Arbeitnehmers abzieht.

- **Ausländische Mitarbeiter**

- *Arbeitserlaubnisse*
 - ✓ Mit Ausnahme von Personen, die die Voraussetzungen für eine Befreiung nach dem Gesetz erfüllen, müssen ausländische Staatsangehörige eine Arbeitserlaubnis einholen, um in Vietnam arbeiten zu können. Ausländische Staatsangehörige, die nach Vietnam einreisen, um dort zu arbeiten, müssen ebenfalls ein Visum oder eine befristete Aufenthaltskarte besitzen.
 - ✓ Der Arbeitgeber muss im Namen des Arbeitnehmers eine Arbeitserlaubnis beantragen, indem er mindestens 15 Werktage vor dem geplanten Arbeitsbeginn

des ausländischen Arbeitnehmers in Vietnam eine Antragsunterlage bei der örtlichen Arbeitsbehörde einreicht. Nach Erhalt eines umfassenden Antragsdossiers hat das Arbeitsamt fünf Werktage Zeit, um die Arbeitserlaubnis zu erteilen.

▪ *Aufenthaltserlaubnisse*

- ✓ Um ein Visum für die Arbeit in Vietnam zu erhalten, ist ein Einladungsschreiben eines vietnamesischen Sponsors erforderlich, in dem der ausländische Arbeitnehmer aufgefordert wird, nach Vietnam zu kommen, um dort zu arbeiten. Die Antragsunterlagen für den ausländischen Mitarbeiter müssen vom Sponsor, bei dem es sich um eine in Vietnam ansässige Organisation handeln muss, bei der vietnamesischen Einwanderungsbehörde eingereicht werden. Die maximale Dauer eines Arbeitsvisums in Vietnam beträgt zwei Jahre, und sowohl das Arbeitsvisum als auch die Arbeitserlaubnis müssen die gleiche Dauer haben. Abhängig von der Art des beantragten Arbeitsvisums kann es zwischen fünf und acht Werktagen dauern, bis Sie ein Visum für die Arbeit in Vietnam erhalten.
- ✓ Ausländische Langzeitarbeitnehmer in Vietnam können möglicherweise einen Antrag auf eine befristete Aufenthaltskarte anstelle eines Arbeitsvisums stellen. Ausländische Staatsbürger, die sich ein Arbeitsvisum gesichert haben, um unter anderem für ein vietnamesisches Unternehmen oder eine Repräsentanz eines ausländischen Unternehmens in Vietnam zu arbeiten, sind berechtigt, eine befristete Aufenthaltskarte zu beantragen. Eine befristete Aufenthaltskarte wird von der zuständigen Provinzbehörde ausgestellt, die die Ein- und Ausreise des Ministeriums für öffentliche Sicherheit kontrolliert, und ist mindestens ein Jahr lang gültig, bis zum Ablaufdatum der Arbeitserlaubnis, der Bescheinigung über die Befreiung von der Arbeitserlaubnis oder der Berufsausübungserlaubnis des Ausländers. Die Frist für die Erlangung einer befristeten Aufenthaltskarte beträgt fünf Arbeitstage ab Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen.

RECHTSSTREITIGKEITEN UND STREITIGKEITEN

Im Rahmen des EVIPA, das wichtige Grundsätze des ICSID von 1965 und des New Yorker Übereinkommens von 1958 enthält, wird Anlegern ein hohes Schutzniveau gewährt. Das EVIPA ermöglicht es EU-Investoren, rechtliche Schritte gegen die vietnamesische Regierung einzuleiten, wenn Entscheidungen über Investitionen getroffen werden. Die örtliche Gerichtsbarkeit hat kein Recht, die Rechtmäßigkeit des rechtskräftigen Schiedsspruchs anzufechten, da er bindend und vollstreckbar ist.

Die EVIPA legt insbesondere das zweistufige Schiedsverfahren fest, bei dem die Parteien gegen die erste Entscheidung eines Panels Berufung einlegen können, wenn sie damit nicht einverstanden sind. Der Zwischenschiedsspruch wird jedoch rechtskräftig und "kann nicht angefochten, überprüft, aufgehoben, für nichtig erklärt oder anderweitig angefochten werden", wenn keine der Anfechtungsparteien Berufung eingelegt hat (Artikel 3 EVIPA).

Vietnam behält sich nun das Recht vor, dieses Versprechen für einen Zeitraum von fünf Jahren nach dem Datum des Inkrafttretens des EVIPA einzuhalten (HINWEIS: Das EVIPA ist noch nicht in Kraft getreten).

Bei Meinungsverschiedenheiten werden Investoren dringend gebeten, sich an internationale Schiedsorganisationen wie die ICC oder SIAC zu wenden.

- *Wichtige Bestimmungen, die Sie beachten sollten*

Bei der Prüfung eines allgemeinen Kaufvertrags sind folgende Bestimmungen zu beachten:

▪ Streitbeilegung:

- ✓ Ein Beispiel für eine Streitbeilegungsklausel in einem Handelsvertrag könnte wie folgt aussehen:
 - Alle Differenzen oder Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag oder anderen Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung ergeben, werden durch die Vermittlungsbemühungen zwischen den Parteien beigelegt;
 - Alle Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit dem Vertrag, die nicht auf der Grundlage einer Mediation beigelegt werden können, werden im Vietnam Arbitration Center beigelegt;
 - Die Kosten des Schiedsverfahrens und/oder sonstige Kosten (einschließlich der Kosten für die Beauftragung eines Anwalts) gehen zu Lasten des Klägers;
 - Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Vietnamesisch.

▪ Beendigung:

- ✓ Höhere Gewalt: Nach Artikel 156 des Zivilgesetzbuchs ist ein Ereignis höherer Gewalt ein Ereignis, das objektiv eintritt, nicht vorhersehbar war und das nicht durch alle möglichen notwendigen und zulässigen Maßnahmen behoben werden kann.

Zu den typischen Umständen höherer Gewalt in Verträgen gehören:

- Naturphänomene wie Regen, Überschwemmung, Feuer, Sturm, Tsunami, Vulkanausbruch;
- Gesellschaftliche Phänomene wie Kriege, Putsche, Streiks, Embargos, Veränderungen in der Regierungspolitik;
- Darüber hinaus können sich die Parteien auf Ereignisse wie Kraftstoffmangel, Stromausfall, Netzausfall usw. einigen, um die Haftung im Falle eines Verstoßes zu befreien.

▪ **Ereignisse der Nichterfüllung:**

- ✓ Ein Verzugsfall ist ein in einem Handelsvertrag festgelegtes Ereignis, das der nicht säumigen Partei unter anderem das Recht gibt, den Vertrag zu kündigen. Die Nichterfüllung des Vertrages tritt häufig bei Darlehensverträgen oder Schuldtiteln auf. Ein Verzugsfall berechtigt den Kreditgeber, die Fälligkeit zu kündigen und/oder alle vom Kreditnehmer geschuldeten Beträge für sofort fällig und zahlbar zu erklären. Typische Ereignisse der Nichterfüllung bei Kreditverträgen sind:
 - Nichtzahlung oder verspätete Zahlung von fälligen Beträgen;
 - Verletzung bestimmter wesentlicher [Zusicherungen](#) und [Gewährleistungen](#);
 - Verletzung bestimmter wesentlicher [Vereinbarungen](#);
 - [gegenseitiger Verzug](#);
 - Verstoß gegen die Bestimmungen über den [Inhaberwechsel](#);
 - [Insolvenz](#).
- ✓ Die Beschreibung von Ausfallereignissen sollte klar aufgeführt werden, anstatt vage Begriffe wie "in Übereinstimmung mit den Gesetzen" zu verwenden, da die Gesetze nicht alle möglichen Umstände abdecken können und es für die Anleger schwierig wäre zu verstehen, ob es sich bei einer bestimmten Aktivität um ein Ausfallereignis handelt.

- **Beauftragung eines Anwalts**

Sobald Sie sich entschieden haben, in Vietnam geschäftlich tätig zu werden, ist es ratsam, eine in Vietnam ansässige Anwaltskanzlei zu beauftragen, die Sie berät und unterstützt. Wenn Sie ein neues Unternehmen gründen oder einen Partnerschaftsvertrag mit einem lokalen Partner aushandeln möchten, kann ein qualifizierter Anwalt Ihnen helfen, unnötige Verzögerungen und Kosten durch Betrug oder Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, indem er Sie über die erforderlichen Lizenzen, Strategien zur Risikominderung und persönliche Verhandlungen berät.

Geschäftsleute in Vietnam ziehen es vor, persönlich zu diskutieren und zu verhandeln, und nicht über elektronische Kommunikationsmittel - es sei denn, dies ist der einzige Weg - da die Vietnamesen die Beziehung bevorzugen, die Parteien von Angesicht zu Angesicht aufbauen können. Daher ist es hilfreich, jemanden vor Ort zu haben, der in Ihrem Namen arbeitet, zumindest bis Sie in Vietnam ankommen.

Bei Fragen zu den oben genannten Themen steht Ihnen Dr. Oliver Massmann unter omassmann@duanemorris.com gerne zur Verfügung. Dr. Oliver Massmann ist der Generaldirektor von Duane Morris Vietnam LLC.